

**20. JAHRE RZ**  
**ALLI GWINNUND**  
 VO HIE - VER HIE ...  
**RZ**  
 RhoneZeitung

**RE/MAX Immobilien**



Ihr Immobilienpartner im Oberwallis  
[www.remax-oberwallis.ch](http://www.remax-oberwallis.ch)

gesund, nah,  
zuverlässig



**sodalis**  
 gesundheit leben

Nr. 46 | 22. November 2018 | T 027 948 30 10 | [www.1815.ch](http://www.1815.ch) | Auflage 42526 Ex.

**Misstöne um Sanierung**  
 Obwohl die Sanierungsarbeiten an der Kantonsstrasse in Kippel gut vorankommen, sind einige Anwohner unzufrieden. **Seite 5**

**«Mörderstein» gerettet**  
 Für die neue Linienführung der Ag durch den Pfywald ist eine Tangierung des historischen «Mördersteins» nicht mehr nötig. **Seite 11**

**30 Jahre Aidshilfe**  
 Die Aidshilfe Oberwallis feiert Geburtstag. Das Interview über Ansteckungsraten, Arbeit im Sexgewerbe und Zukunftspläne auf **Seiten 18/19**

**Heute Sonderseiten**  
**Ans Schenken denken**  
 Seiten 20-21



**«Bodenmann vs. Freysinger**  
 Seite 7



**Gewinnen Sie auch diese Woche ein Goldvreneli!**  
 Mehr Infos auf Seite 4



# St. Niklaus ohne Nikolaus

**St. Niklaus** Den «grössten Nikolaus der Welt» wird es dieses Jahr nicht geben. Der Gemeinderat verzichtet auf die traditionelle Einkleidung des Kirchturms. Seite 3

**OTTO'S** 40 JAHRE ANS ANNI

<p><b>Sessantanni Limited Edition</b>          Primitivo di Manduria DOP Jahrgang 2014*          - Traubensorte: Primitivo  <b>75 cl</b>  <b>20.90</b> statt 29.95          Auch online erhältlich: <a href="http://ottos.ch">ottos.ch</a></p>	<p><b>Infiniti Primitivo</b>          Puglia IGP, Jahrgang 2017*          Cantine San Giorgio - Traubensorte: Primitivo  <b>75 cl</b>  <b>4.95</b> Preis-Hit          Auch online erhältlich: <a href="http://ottos.ch">ottos.ch</a></p>	<p><b>Cabriz</b>          Dão DOC, Jahrgang 2014*          - Traubensorten: Touriga-Nacional, Tinta Roriz, Alfrocheiro          - 13% Vol.  <b>75 cl</b>  <b>4.95</b> statt 8.90          Auch online erhältlich: <a href="http://ottos.ch">ottos.ch</a></p>	<p><b>Capataz</b>          Vinho Tinto Portugal  <b>5 Liter</b>  <b>10.95</b> Preis-Hit          Auch online erhältlich: <a href="http://ottos.ch">ottos.ch</a></p>
--	--	--	---

**Riesenauswahl. Immer. Günstig.** [ottos.ch](http://ottos.ch)

## Notfalldienst (Sa/So)

### Notfall

Schwere Notfälle	144
Medizinischer Rat	0900 144 033

### Ärzte

Brig-Glis/Naters/ Östlich Raron	0900 144 033
Grächen/St. Niklaus/ Stalden	0900 144 033
Goms	0900 144 033
Leuk/Raron	0900 144 033
Saastal	
Dr. Müller	027 957 11 55
Visp	0900 144 033
Zermatt	
Dr. Stössel	027 967 79 79

### Apotheken

Apothekennotruf	0900 558 143
(ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min.)	
Brig-Glis/Naters	0848 39 39 39
Visp	0848 39 39 39
Goms	
Dr. Imhof	027 971 29 94
Zermatt	
Sun Store	058 878 60 10

### Weitere Nummern

Zahnärzte Oberwallis	
Notfall	027 924 15 88
Tierarzt Notfall	0900 811 818
(Fr. 3.60/Min.)	
Tierarzt (Region Goms)	
Dres Kull, Ernen	027 971 40 44

### Bestattungsinstitute

Andenmatten & Lambrigger	
Naters	027 922 45 45
Visp	027 946 25 25
Bruno Horvath	
Zermatt	027 967 51 61
Bernhard Weissen	
Raron	027 934 15 15
Susten	027 473 44 44
Philibert Zurbriggen AG	
Gamsen	027 923 99 88
Naters	027 923 50 30

## Impressum

### Verlag

alpmedia AG  
Pomonastrasse 12, 3930 Visp  
www.1815.ch  
info@rz-online.ch

### Redaktion/ Werbung/Sekretariat

Telefon 027 948 30 10  
Fax 027 948 30 31

### Abo/Jahr

Schweiz: Fr. 95.-/exkl. MwSt.  
20. Jahrgang

### Auflage

beglaubigt (WEMF)  
42 526 Exemplare (Basis 18)

## WEIHNACHTS- MARKT in Brig

Sa./So. 24./25. Nov. 2018  
10.00 bis 18.00 Uhr  
im kath. Pfarreizentrum

### Alte Uhren gesucht!

Ich kaufe alle alten, neuen  
oder defekte Uhren  
jeder Art!  
Gold, Silber, Bestecke.  
Sofortige Abholung und  
Barzahlung.

Herr Worni, 076 384 84 93

# TABAGIE

RAUCHER & GESCHENKSTUBE

Saltinaplatz 1  
Brig-Glis



# RZ

Besuchen Sie  
unsere Babygalerie

www.1815.ch

# Sagenhaftes LAPPLAND

Live-Reportage von Andreas & Christian Zimmermann

**BRIG Zeughaus Kultur**  
**Sonntag 2.12.18, 15.00 Uhr**  
Infos und Tickets: [www.global-av.ch](http://www.global-av.ch)

GAMPEL  
BRATSCH  
STEG  
HOHTENN

Gampel-Bratsch (bestehend aus den Dörfern Gampel, Niedergampel, Bratsch, Engersch und Jeizinen) ist eine attraktive Wohngemeinde an einer verkehrstechnisch zentralen Lage mit einer hervorragenden Infrastruktur. Wir suchen per 1. April 2019 oder nach Vereinbarung eine/n

## Leiter(in) Werkhof und Gebäudeunterhalt

### Ihre Aufgaben

In dieser anspruchsvollen Arbeitsstelle übernehmen Sie die personelle und fachliche Führung des Werkhofbetriebes und des Gebäudeunterhaltes für die Gemeinde Gampel-Bratsch. Sie sind verantwortlich für die Koordination und Ausführung der Werkhof- und der Gebäudeunterhaltsaufgaben und arbeiten im Team aktiv mit. Im Auftrag der Gemeinde arbeiten Sie zudem mit weiteren internen Stellen und Dritten zusammen.

### Ihr Profil

Für diese vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe verfügen Sie über eine handwerkliche Grundausbildung. Sie bringen Erfahrung im Leiten von Teams mit, welche Sie zusammen mit Ihren fachlichen Berufserfahrungen bei uns anwenden und weiterentwickeln können. Als natürliche und kommunikative Persönlichkeit schätzen Sie die Arbeit im Team und mit Dritten. Ihr Engagement, Ihr Pflichtbewusstsein aber auch Ihre Flexibilität sind bei uns willkommen. Das Organigramm und die Stellenbeschreibung können auf Anfrage zugestellt werden.

### Unser Angebot

Es erwarten Sie interessante und abwechslungsreiche Aufgaben in einem angenehmen und modernen Umfeld. Innerhalb Ihres Aufgabenbereiches können Sie weitestgehend selbständig arbeiten, Ihr Fachwissen einbringen und ein wertvoller Ansprechpartner für Ihre Mitarbeiter sowie für externe Partner sein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens am 10. Dezember 2018 (Poststempel A-Post) schriftlich an folgende Adresse:  
Gemeinde Gampel-Bratsch

Marco Volken  
Vermerk «Leiter Werkhof und Gebäudeunterhalt»  
Kirchstrasse 6  
3945 Gampel  
[marco.volken@gampel-bratsch.ch](mailto:marco.volken@gampel-bratsch.ch)

Für weitere Informationen steht Ihnen German Gruber, Gemeindepräsident (079 434 71 24) gerne zur Verfügung.



# Zaniglaser Kirche ohne «Kleid»

**St. Niklaus** Dieses Jahr wird es den traditionell «grössten Nikolaus der Welt» im Nikolaital nicht geben. Der Kirchturm wird nicht wie gewohnt als Nikolaus eingekleidet. Bei Gemeinde und Tourismus herrscht grosses Bedauern.

Schon von weitem ist er jedes Jahr zur Weihnachtszeit zu sehen, prägt das Dorfbild und ist mittlerweile zum Markenzeichen von St. Niklaus geworden: der «grösste Nikolaus der Welt». Doch dieses Jahr wird es dazu nicht kommen. «Schweren Herzens müssen wir auf eine Einkleidung des Kirchturms verzichten», sagt Gemeindepräsident Paul Biffiger. Schuld daran ist Sturm «Evi», der Anfang Jahr durchs Tal fegte und Teile der angebrachten Verkleidung (Blachen) zerstörte. Geflickt werden konnten sie nicht und so mussten sie neu organisiert werden.

## Verspätete Lieferung

Wie sich zeigte, ein nicht gerade einfaches Unterfangen: Aufgrund der Grösse und Eigenheit des fast 40 Meter hohen Kirchturms gestaltete sich die Suche nach einem Hersteller der massgeschneiderten «Kleidung» nämlich als schwierig. Hinzu kamen weitere zeitintensive Abklärungen. «Dann wurde uns noch mitgeteilt, dass die neuen Blachen aufgrund der entsprechend verspäteten Bestellung erst im Dezember geliefert werden könnten», so Biffiger. Für die Gemeinde zu spät: Denn mit dem Einkleiden, das rund zwei Wochen in Anspruch nimmt, wird jeweils gegen Mitte November begonnen, damit der Nikolaus spätestens Anfang



Gemeindepräsident Paul Biffiger bedauert, dass der Kirchturm nicht als Nikolaus eingekleidet wird.

Dezember bereit ist. Und das zu verschieben, kam für die Gemeinde nicht infrage. Darum der Verzicht.

## Touristisch «einzigartig»

Der im Jahre 1999 vom Guinnessbuch der Rekorde offiziell als grösster Nikolaus der Welt erkürt, wird dieses Jahr demnach nicht in St. Niklaus zu sehen sein. Auch aus touristischer

Sicht wird das bedauert, hat der Nikolaus doch einen positiven Werbeeffect für die Region und gilt gemäss der Marketingverantwortlichen von Grächen/St. Niklaus Tourismus und Gewerbe, Beatrice Meichtry, als einzigartig. «Umso wichtiger ist es natürlich, dass es ab nächstem Jahr wieder gemacht wird», sagt sie. Biffiger ist sich dessen sicher und verspricht eine erneute Verkleidung. ■ Peter Abgottsson

## Der RZ-Standpunkt

### Das Wallis bekommt eine Bundesrätin



**Frank O. Salzgeber**  
Redaktor

frank.salzgeber@rz-online.ch

Am 5. Dezember werden zwei neue Bundesräte gewählt oder besser gesagt zwei Bundesrätinnen. Denn niemand glaubt ernsthaft, dass der Nidwaldner Ständerat Hans Wicki auch nur eine kleine Chance hat gegen die grosse Favoritin Karin Keller-Sutter. Die St. Galler Ständerätin wäre in der 170-jährigen Geschichte des modernen Schweizer Bundesstaates übrigens bereits der 56. Bundesrat mit einem FDP-Parteibuch. Damit hat der Freisinn bislang mehr Bundesräte als SP, SVP und CVP zusammen. Weil laut Bundesverfassung die Landesgegenden und Sprachregionen angemessen im Bundesrat vertreten sein sollen, gab es in Relation zur Einwohnerzahl schon relativ häufig einen Tessiner Bundesrat. Ignazio Cassis ist bereits der achte Magistrat aus dem Tessin. Erst einen einzigen Bundesrat stellten dagegen bisher die Urkantone Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden. CVP-Kandidatin Heidi Z'graggen wäre der erste Urner Bundesrat überhaupt. Ob dieser Fakt ihre Wahlchancen erhöhen wird, darf allerdings bezweifelt werden. Ein anderer Inner-

schweizer, der Zuger Nationalrat Gerhard Pfister, wäre ein viel aussichtsreicherer Kandidat gewesen, will sich aber ganz auf seine Aufgabe als CVP-Präsident konzentrieren. Somit stehen die Chancen sehr gut, dass 20 Jahre nach Couchepin mit Viola Amherd wieder jemand aus dem Kanton Wallis in den Bundesrat gewählt wird. Nach offizieller Zählung wäre Amherd nach Josef Escher, Roger Bonvin und Pascal Couchepin der vierte Walliser Bundesrat. Doch eigentlich ist auch Micheline Calmy-Rey mit Heimatort Chermignon eine gebürtige Walliserin. Viola Amherd hat in den vergangenen Wochen einige Misstöne relativ souverän überstanden und erfährt im Kanton über die Parteigrenzen hinweg breite Unterstützung. Und auch wenn die Brigerin in Bundesbern bisher wenig auffiel und eher im Hintergrund agierte, profitiert sie von einer für sie günstigen Politik constellation. Sie ist wohl einfach zur rechten Zeit am rechten Ort. Vermeidet sie auf der Zielgerade einen Fauxpas, wird sie am 5. Dezember gewählt.

# Gemeinde Bitsch enttäuscht von Bundesamt für Raumentwicklung

**Bitsch/Bern** Die Berechnung des Zweitwohnungsanteils in der Gemeinde Bitsch zeigt, dass sich Gemeinden nur auf den definitiven Bescheid aus Bundesbern verlassen können.

Vor zwei Wochen berichtete die RZ, dass das Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) den Zweitwohnungsanteil in der Gemeinde Bitsch neu bewertet hat. Resultat der «Neubewertung» war, dass der Anteil entgegen der Annahme der Gemeindeverantwortlichen wieder über 20 Prozent zu liegen kam und

der Bau von neuen Zweitwohnungen in der Gemeinde zumindest vorläufig blockiert ist.

## Verwirrung bei der Gemeinde

Ein paar Monate zuvor war Gemeindepräsident Edgar Kuonen allerdings noch davon ausgegangen, dass der Zweitwohnungsanteil

in seiner Gemeinde bei 19,05 Prozent liegen würde, was er denn auch so der Öffentlichkeit kommunizierte. «Hintergrund dieser Kommunikation war ein Schreiben des Sektionschefs des ARE, der uns mitteilte, dass der Zweitwohnungsanteil in Bitsch auf unter 20 Prozent gesunken sei», sagt Gemeindepräsident Edgar Kuonen. «Den vom ARE geforderten Nachweis hat die Gemeinde termingerecht erbracht, sodass wir allen Grund dazu hatten, davon auszugehen, dass die 19,05 Prozent Zweitwohnungen auch bestätigt werden würden.» Das allerdings geschah nicht, denn das ARE stellte im Nachgang fest, dass sechs Leerwohnungen länger als zwei Jahre ungenutzt waren und somit als Zweitwohnungen gelten. «Dieses Vorgehen ist gelinde gesagt enttäuschend und verwirrend», moniert denn auch Gemeindepräsident Kuonen. «Zunächst kommt eine Bestätigung vom ARE und dann heisst es doch «Kommando zurück.»

## Alles nach Vorschrift

Reto Camenzind vom Bundesamt für Raumentwicklung sieht im Vorgehen seiner Behörde hingegen keine Widersprüchlichkeit. «Wir

haben im März die Gemeinde Bitsch in der Tat angeschrieben und ihr mitgeteilt, dass sie neu einen Zweitwohnungsanteil unter 20 Prozent hat», erklärt er. Der im entsprechenden Brief erwähnte Anteil von konkret 19,05 Prozent ist allerdings mit Vorsicht zu geniessen, denn er basiert gemäss ARE nur auf Daten, die von der Gemeinde Bitsch selbst stammen, weil die Gemeinde für das Führen der entsprechenden Register zuständig ist. «Deshalb ist es wichtig, dass die Gemeinde nach der Veröffentlichung des Zweitwohnungsanteils Ende März die Daten nochmals prüft und uns die Richtigkeit und Vollständigkeit bestätigt», so Camenzind, der festhält, dass die Gemeinde Bitsch dieser Aufforderung denn auch nachgekommen sei. «Dabei hat das ARE bei den Leerwohnungen die erwähnten Abweichungen festgestellt, so dass der Zweitwohnungsanteil auf über 20 Prozent gestiegen ist.» Die Angelegenheit zeigt, dass Gemeinde, deren Zweitwohnungsanteil knapp um die 20 Prozent liegt, also erst im Sommer definitiv sagen können, ob sie wieder Zweitwohnungen bewilligen können oder nicht. ■

mm



Die Gemeinde Bitsch musste hinnehmen, dass das ARE den von ihr prognostizierten Zweitwohnungsanteil nicht akzeptiert hat.

# Erich Bregy holt sich Goldvreneli

**Niedergesteln/Gampel** Mit Erich Bregy aus Niedergesteln kann sich nach längerer Zeit wieder einmal ein Mann über ein Goldvreneli freuen. «Ich war total überrascht, dass ich gewonnen habe», sagte Bregy, als er von Kundenberaterin Daniela Zengaffinen in der Raiffeisenfiliale in Gampel seinen Preis erhielt. «Ich freue mich riesig.»

## Gewinnen auch Sie!

Auch in dieser Woche können Sie natürlich wieder gewinnen. Suchen Sie unsere Glücksfee Jasmina in der aktuellen RZ und schicken Sie uns eine Postkarte mit Ihrem Namen, Vornamen, Ihrer Adresse, Telefon-

nummer und der Seitenzahl, auf der sich Jasmina befindet, oder füllen Sie das Web-Formular auf [1815.ch/gold](http://1815.ch/gold) aus, und mit ein bisschen Glück sind Sie vielleicht unser nächster Gewinner. Um gewinnen zu können, müssen Sie bereit sein, dass ein Foto von Ihnen in der RZ veröffentlicht wird, und Ihre Postkarte oder das Web-Formular muss bis Montagmittag bei uns eintreffen. Die RZ und die Raiffeisenbanken Oberwallis wünschen viel Glück. ■

rz

Gesponsert von:

**RAIFFEISEN**



Kundenberaterin Daniela Zengaffinen mit Gewinner Erich Bregy.



Die Arbeiten sind im Zeitplan. In diesen Tagen wird der erste Teil der Sanierung der Strasse in Kippel abgeschlossen.

# Misstöne wegen Bauarbeiten an der Kantonsstrasse

**Kippel** Der erste Teil der Sanierung der Kantonsstrasse in Kippel wird in diesen Tagen abgeschlossen. Dabei wurden auch ein paar kritische Stimmen laut.

Seit vier Monaten sind die Bauarbeiten an der Kantonsstrasse in vollem Gang. Dabei wird nicht nur die Strasse saniert (neuer Strassenkoffer, neue Randsteine und Belag), sondern auch die Kanalisation ersetzt. Auch eine neue Strassenbeleuchtung ist geplant. Trotz sachgemässer Ausführung gibt es auch Beanstandungen. Vor allem die Absperrungen und die fehlende Beleuchtung wurden bemängelt.

## Umweg für Fussgänger

«Während der Bauarbeiten kam es immer wieder zu Einwänden von Einwohnern, die sich darüber beschwerten, dass die Strasse beziehungsweise das Trottoir zu wenig ausgeleuchtet und das Überqueren der Strasse für Fussgänger recht mühsam war», erklärt der zuständige Gemeinderat Manfred Ebener. «Das ist aber dem Umstand geschuldet, dass die Bauarbeiten einige Anwohner tangierten, die direkt an der Kantonsstrasse wohnen.» Der zuständige Oberwalliser Kreischef

Silvio Summermatter kennt das Problem. «Natürlich können Behinderungen aufgrund der Arbeiten auf einer Innerortsstrecke nicht vollständig ausgeschlossen werden. Dadurch müssen die Fussgänger unter Umständen einen etwas

**«Behinderungen können nicht ausgeschlossen werden»**

längeren Weg auf sich nehmen. Aber die Umleitungen werden so kurz wie möglich gehalten», verspricht Summermatter, der darauf hinweist, dass die Zugänge zu den Gemeindelokalitäten, Geschäften und Wohngebäuden gewährleistet sind und waren.

## Strassenbeleuchtung wird versetzt

Die Sicherheit der Baustelle habe oberste Priorität und die Verkehrsführung sowie die erforderlichen Umleitungen der Fussgänger würden den Vorschriften entsprechen und den Bauarbeiten laufend angepasst, unterstreicht Summermatter. Den Vorwurf, wonach die Baustelle schlecht ausgeleuchtet sei, lässt der Oberwalliser Kreischef

nicht gelten. «Mit Fortschreiten der Arbeiten wurden immer mehr Strassenlampen ausser Betrieb gesetzt, was zeitweise dazu führte, dass einzelne Passagen auf dem Trottoir nicht einsehbar waren. Hier wurde aber eine provisorische Strassenbeleuchtung erstellt. Zudem soll die Strassenbeleuchtung für den diesjährigen Teil des Projekts noch in diesem Jahr definitiv versetzt werden.»

## Im Zeitplan

Nach Summermatter wird der erste Teil der Sanierung der Kantonsstrasse in diesen Tagen abgeschlossen. Nächstes Jahr sollen dann die Arbeiten bis zur Dorfeinfahrt auf der Höhe der Garage Hollandia ausgeführt werden. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf insgesamt rund 2,4 Millionen Franken. Davon entfallen rund 70 Prozent auf den Kanton, an den restlichen 30 Prozent beteiligen sich alle Lötschentaler Gemeinden. Um künftige Irritationen zu vermeiden, will die Gemeinde Kippel für die anstehenden Arbeiten vermehrt das Gespräch mit betroffenen Anwohnern suchen. Läuft alles nach Plan, sollen die Arbeiten bis Ende Juli 2019 abgeschlossen sein. Gerade rechtzeitig, um die Teilnehmer und Besucher des grossen Walsertreffens im September 2019 willkommen zu heissen. ■ **Walter Bellwald**

barbadesign.ch

**10**  
JAHRE  
**ADVENTS  
MÄRIT**

SAMSTAG 24. NOVEMBER 2018  
9.00 - 17.00 UHR

... in der Thuner Innenstadt

STADT THUN  
Thuner Altstadt  
charmant & vielseitig



Um einen angenehmen Moment zu verbringen oder einen besonderen Anlass zu feiern, freuen wir uns, Sie in unserem Haus begrüßen zu dürfen.

- FLEISCH- UND FISCHSPEZIALITÄTEN
- HAUSGEMACHTE TEIGWAREN UND DESSERTS
- PIZZA AUS DEM HOLZOFEN

Vielen Dank für Ihre Reservierung: info@restaurantplazadetoros.com  
0039 0324 482 355 (wir sprechen Deutsch und Französisch)

Wir würden uns über Ihren Besuch freuen.



**plaza de toros**  
ristorante - pizzeria  
steak house



Eine Frage  
des Geschmacks

200 Meter vom Bahnhof  
Domodossola entfernt

Mit diesem Gutschein erhalten Sie 10% Rabatt! (gültig bis 31.1.2019)

## Stellenausschreibung

 **gemeinde**  
**baltschieder**

Die Einwohnergemeinde Baltschieder mit rund 1325 Einwohnerinnen und Einwohnern hat per 1. August 2019 einen Lehrstellenplatz als

## Kauffrau/Kaufmann EFZ (Profil E oder M)

in der Gemeindeverwaltung Baltschieder zu vergeben.

### Anforderungen:

- Sehr gute Schulbildung, Niveau I
- Motivation und Freude am Beruf
- Dynamisch und kontaktfreudig
- Effizientes und systematisches Arbeiten
- Gute Auffassungsgabe, Zuverlässigkeit
- Kommunikations- sowie Teamfähigkeit

### Angebot:

Freuen Sie sich auf drei abwechslungsreiche und interessante Lehrjahre in den verschiedenen Abteilungen der Gemeindeverwaltung Baltschieder. Sie erhalten Einblick in die diversen Arbeitsabläufe und Prozesse einer öffentlichen Verwaltung, arbeiten im Team, aber auch selbstständig, übernehmen Verantwortung und setzen die erlernten beruflichen Kenntnisse und das Wissen in der täglichen Praxis ein bzw. um. Während Ihrer Ausbildung werden Sie anhand Ihres persönlichen Ausbildungsprogramms gezielt betreut und unterstützt.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 14. Dezember 2018 (mit Lebenslauf, Schul- und Arbeitszeugnissen der letzten drei Jahre, Multi-Check, Passfoto) per Post an die Gemeinde Baltschieder, Vermerk «Lehrstelle», Dorfplatz 1, 3937 Baltschieder. Für Auskünfte steht Ihnen der Gemeindepräsident, Herr René Abgottspon (079 401 79 46), gerne zur Verfügung. Wir freuen uns bereits heute, Sie persönlich kennenzulernen!

Gemeinde Baltschieder

## KRANKENKASSEN ANERKANNT

# Spitex365

Neu in der Region Visp, Glis, Brig, Naters

Lebensqualität  
Sicherheit  
Individualität

Wir erstellen mit Ihnen zusammen Ihr  
Rundum-Paket. Sie bestimmen.

Wir beraten Sie gerne ☎ 027 473 10 00  
Spitex365 ■ Sustenstrasse 3 ■ 3952 Susten  
info@spitex365.ch ■ www.spitex365.ch

**HAND  
WERK  
MARKT**

SIMPLONHALLE BRIG

# ADVENTSMARKT 2018

Freitag, 23. November 09.00-19.00 Uhr  
Samstag, 24. November 09.00-17.00 Uhr

VERKAUF VON KUNSTHANDWERKEN  
AUS DER REGION

INTERESSE AN  
FREIWILLIGEN-  
ARBEIT?

www.benevoles-vs.ch

**WEIHNACHTS-  
MARKT  
in Brig**

Sa./So. 24./25. Nov. 2018  
10.00 bis 18.00 Uhr  
im kath. Pfarreizentrum

Zu vermieten

**2½-Zi-Wohnung**

Rhonesandstrasse 26, Brig  
Neue Küche 2018, ruhiger  
Standort, Nähe Bahnhof,  
ab 1.12.2018

Tel. 079 611 79 03

# BASISTUNNEL – 900 MILLIONEN FÜR DAS WALLIS



**PETER**  
**Bodenmann**

## 900 Millionen für mehr Krach

Der Bundesrat will 900 Millionen Franken in den Lötschberg-Doppelspurausbau stecken. Die Bauarbeiten sollen – von heute aus gerechnet – 10 Jahre dauern. Fast doppelt so lang wie der Bau des Neat-Basistunnels.

Einmal mehr lassen wir uns – wie bei dem Bau der Autobahn – Sand in die Augen streuen.

**Misstand 1: Wir bezahlen zu viel.** Die Bahnfahrt nach Bern ist zu teuer. Wir bezahlen wegen der Tarifizuschläge pro Kilometer 31 Prozent zu viel. Obwohl die Lötschberg-Basislinie heute bereits hoch rentabel ist. Obwohl der Preisüberwacher diese Tarifizuschläge immer wieder hart kritisiert. Die Tessiner würden so etwas nie akzeptieren. Unsere in Bern schon.

### «Wir haben leider eine Gurken-Truppe in Sitten und Bern»

**Misstand 2: Halbstundentakt sofort möglich.** Der Halbstundentakt Richtung Oberwallis ist nicht erst und dank 900 Millionen Franken Investition ab 2029 möglich. Dies gibt inzwischen auch die Sprecherin des Bundesamtes für Verkehr, Olivia Ebinger, gegenüber dem «Tages-Anzeiger» zu: «Natürlich kann man zwischen Bern und Brig den Halbstundentakt auch ohne Lötschberg-Ausbau ausführen. Aber eben auf Kosten des Güterverkehrs.» Na also. **Misstand 3: Mehr Güterverkehr.** Viola Amherd will mehr Güterverkehr ins Oberwallis bringen. Das macht keinen Sinn. Denn neu haben wir schweizerisch mehr als genug Kapazität im alpenquerenden Gü-

terverkehr. Dank der Gotthard-Basislinie und dank der auf Kosten der Schweiz ausgebauten Luino-Linie. Statt unseren engen Talboden mit mehr Krach zu belasten, brauchen wir einen Plan B:

**Alternativer Baustein 1:** Ein Kilometer zwischen Brig und Bern darf nicht mehr kosten als ein Kilometer zwischen Bellinzona und Zürich. Und der Halbstundentakt kann und muss sofort kommen.

**Alternativer Baustein 2:** Wir brauchen direkte und schnelle Verbindungen zu den Flughäfen von Genf, Zürich und Mailand.

**Alternativer Baustein 3:** Neu müssen zwischen Kandersteg und Goppenstein auch Busse und Lastwagen verladen werden können. Dies im Interesse des Oberwalliser Tourismus, des Oberwalliser Gewerbes und der Umwelt. Damit nicht alle über Vevey fahren müssen.

**Alternativer Baustein 4:** Zwischen der Handeck und Oberwald muss ein einspuriger Tunnel nur für Elektrofahrzeuge das Goms verkehrstechnisch besser erschliessen.

Unabhängig davon gilt: In Blausee-Mitholz sind 3500 Tonnen Munition nicht explodiert. Sie müssen – wie dies die Standortgemeinde verlangt – korrekt entsorgt werden. Das wird mindestens zwei Milliarden Franken kosten. Bevor mit diesen Arbeiten begonnen werden kann, muss man rechtsufrig einen Tunnel zwischen Frutigen und Kandersteg bauen. Auf Kosten des VBS und der Nationalstrasse. Sonst wird der Autoverlad definitiv lahmgelegt. So wie dies Werner Jordan im Grossen Rat verlangt. ■



**OSKAR**  
**Freysinger**

## Basistunnel – 900 Millionen für das Wallis

In Brig geistert seit Jahren ein Orakel herum und wirft mit Sätzen herum wie «Der Doppelspurausbau des Lötschberg-Basistunnels ist chancenlos». Er wiederholt dies wie ein Mantra und erhofft sich, in genuiner SP-Manier, dass die Wiederholung seines Orakels zu dessen Verwirklichung führen möge. Self-fulfilling prophecy!

Nun hat aber der Bundesrat, der anscheinend kein Ohr für derartige Orakel hat, beschlossen, die brachliegenden 14 Kilometer des Basistunnels am Lötschberg für 900 Millionen auszubauen, was dem Wallis den Halbstundentakt ermöglichen und den Kapazitätsengpass weitgehend tilgen wird. Am Ende werden nur sieben nicht gebohrte Tunnelkilometer bleiben, die in einem optionalen Schritt in ferner Zukunft ausgebrochen werden müssten.

Da der Ausbauschnitt 2035, in den der Ausbau des Lötschberg-Tunnels nunmehr aufgenommen wurde, Zürich mit 3,8 Milliarden Investitionen gut bedient und lediglich Basel und Luzern mit unausgereiften Projekten unberücksichtigt lässt, stehen die Chancen gut, dass das Projekt ungefähr in der jetzigen Form im Parlament durchkommt. Dies umso mehr, als sich SVP, SP, CVP, BDP und Grünliberale dafür ausgesprochen haben.

Seltsam in diesem Umfeld mutet die Abstimmung im Walliser Parlament an, bei der es um eine Resolution ging, die forderte, dass die objektiv gewordenen Olympia-Milliarden für die Finanzierung des Lötschberg-Tunnels ver-

wendet werden sollte. Ausser die Grünen und die SVP stimmten alle dagegen. Insbesondere der Fraktionschef der CSPO wetterte kräftig dagegen. Ob die Resolution erfolgreich gewesen wäre, bleibe dahingestellt, aber wenn schon die eigenen Parlamentarier im Kanton das Geld lieber flöten gehen lassen, stirbt die Hoffnung zuerst.

### «Der Pessimist sieht das Dunkel im Tunnel, der Optimist das Licht an dessen Ende»

Wie dem auch sei, der Halbstundentakt ins Wallis nützt wenig, wenn sich unser Tourismus nicht infrage stellt, um den neuen Herausforderungen gerecht zu werden. Die Alpen haben nicht nur Wintersport zu bieten. Angesichts der höher steigenden Schneefallgrenze müssen Angebote für den Sommer ausgebaut werden. Beim Empfang steht auch nicht alles zum Besten, will man sich eine treue Kundschaft schaffen. Eine engere Verbindung zwischen dem kulturellen Potenzial unseres Kantons und dem Weinbau und deren bessere Vermarktung tun not sowie die Berücksichtigung moderner Technologien im sportlichen und Unterhaltungsbereich. Es gibt viel zu tun. Dazu braucht es keine Orakel, sondern Innovation und Flexibilität und eine Abkehr von Kleinkrämerei, Clan-Politik, Filz und Klüngelei à la Montana-Crans und Verbier. ■

# Gommer Adventsmärt und Nachtrichje

**Fiesch «Besinnliche Glockenklänge»- unter diesem Motto steht der diesjährige Gommer Adventsmärt, der vom 23. bis 25. November in Fiesch in der Aletsch Arena stattfindet.**

Mit über 70 Standausstellern aus der ganzen Schweiz gehört der Gommer Adventsmärt zu einem der grössten Weihnachtsmärkte im Wallis. Auch dieses Jahr können Sie am letzten November-Wochenende wieder viele verschiedene Stände entdecken. Der einzigartige Markt hat nebst Ständen aber noch viele Attraktionen zu bieten: «Märligschichte» für Kinder, regionale Köstlichkeiten für Feinschmecker; so zum Beispiel Walliser Glühwein von lokalen Weinproduzenten und Cholera –

einem traditionellen Walliser Gericht. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Jodlerclub Riederalp sowie der Oberwalliser Volksliederchor und die Musikgesellschaft «Eggishorn». Kommen Sie vorbei und tauchen Sie ein in die gemütliche Stimmung der Vorweihnachtszeit.

[aletscharena.ch/adventsmaert](http://aletscharena.ch/adventsmaert)

## Die Trichjer bereiten den Weg für den Nikolaus

Am 5. Dezember 2018 findet in Fiesch das traditionelle «Nachtrichje» statt. Das Läuten grosser Kuhglocken symbolisiert bereits am Vorabend des Heiligen Sankt Nikolaus einen Willkommensgruss. Junge Männer, die das 18. Lebensjahr erreicht haben, formieren sich zu einem gut 100-köpfigen Zug. Die mit schwarzen Schuhen, schwarzen Hosen, weissem Hemd, schwarzer Krawatte und



goldenem Bischofshut bekleideten Männer haben eine blank polierte Trichja umgeschnallt; dem Takt von Fähnrich und Hauptmännern an der Spitze des Zuges folgend ziehen sie in Reih und Glied zweimal durch das Dorf. Das Highlight

ist das «Defilee», also ein «Gesamtspiel», das um 21.00 Uhr auf dem Dorfplatz von Fiesch stattfindet. Erleben Sie dieses Brauchtum hautnah! ■

[aletscharena.ch/winterstart](http://aletscharena.ch/winterstart)

**23. – 25. November 2018**



## Gommer Adventsmärt | Besinnliche Glockenklänge

Liedervortrag der Schulkinder, Konzert der MG Eggishorn, Messgestaltung durch Oberwalliser Volksliederchor, Jodelgruppe Riederalp, Advents- und Weihnachtslieder, Märligeschichten, Kutschenfahrten, Lebkuchen verzieren, Kerzen ziehen

Fr 18 – 22 Uhr\* | Sa 14.00 – 22 Uhr\* | So 10.30 – 17 Uhr | \*Unterhaltung bis 1 Uhr

[aletscharena.ch/adventsmaert](http://aletscharena.ch/adventsmaert)

Grösster Gletscher der Alpen



# Turtmann will mehr Kultur

**Turtmann-Unterems** Eine Kulturkommission soll das kulturelle Angebot im Dorf vergrössern. Das Budget steht, Ideen sind vorhanden, noch fehlen aber die Mitglieder.

Die Gemeinde Turtmann-Unterems zählt derzeit an die 30 Dorfvereine, welche während des ganzen Jahres über zum vielfältigen Kulturangebot der Gemeinde beitragen. Doch nun möchte die für das Ressort Kultur zuständige Gemeinderätin Melanie Amstutz mittels Gründung einer fünfköpfigen Kulturkommission das Angebot noch vergrössern. «Nicht zuletzt geht es auch darum, die Gemeinde damit attraktiver zu machen», sagt sie. Mit der Durchführung von Leseabenden, besonderen Filmen, Vorlesungen, Vorträgen oder aber Ausstellungen schweben ihr bereits konkrete Ideen vor.

## Budget bereits beschlossen

Das Ziel sei aber, dass die noch zu ermittelnden Kommissionsmitglieder eigene Vorschläge einbringen würden. Dafür hofft sie, dass die Mitglieder bis Ende Jahr bestimmt sind, damit ab dem neuen Jahr ein erstes Programm zusammengestellt werden kann. Insgesamt hat die Gemeinde dafür ein jährliches Budget von 6000 Franken vorgesehen. Geeignete Lokalitäten dafür seien auch vorhanden. «Wir wollen auch Bewohnern einen Zugang zur Kultur bieten, die nicht in einem Dorfverein aktiv sind und die ohne feste Verpflichtungen das jeweilige Angebot besuchen wollen, das sie gerade anspricht»,



Gemeinderätin Melanie Amstutz will in Turtmann-Unterems eine Kulturkommission gründen.

so Amstutz. Sie habe bei verschiedenen Gesprächen mit der Bevölkerung gespürt, dass das Interesse durchaus vorhanden sei.

## Gute Erfahrungen in Nachbargemeinden

Bereits langjährige Erfahrung mit einer Kulturkommission hat man in den Nachbargemeinden Gampel-Bratsch und Steg-Hohtenn, welche eine solche zusammen betreiben und welche in ver-

schiedenen Bereichen tätig ist. «Wir bieten damit sowohl einheimischen als auch auswärtigen Kulturschaffenden die Plattform, sich der Bevölkerung zu zeigen», sagt Kommissionsmitglied und Gemeinderätin von Gampel-Bratsch Silvia Schmidt. Die verschiedenen Angebote würden jeweils rege genutzt, «was wiederum das grosse Interesse der Bevölkerung an Kulturangeboten zeigt», sagt sie. ■

Peter Abgottspon

# Dorf- und Familienchronik für Blatten



Die Einwohner und Bürger von Blatten freuen sich über eine Dorf- und Familienchronik.

Foto zvg

**Blatten 2100 Bürger. 296 Einwohner. Eine Chronik. In Blatten wird im Dezember die Dorf- und Familienchronik der östlichsten Lötchentaler Gemeinde vorgestellt.**

Es geschieht im Jahr 2010: Dem Gemeinderat von Blatten im Lötchenthal wird die Idee einer Familienchronik für die Dorfbevölkerung und die Bürgerinnen und Bürger vorgebracht. Neben den Stammbäumen sollen auch das Wissen über das Dorfleben sowie die Kultur in der Gemeinde erhalten bleiben.

Kurz vor Weihnachten 2017 folgt auf Initiative der Gemeinde dann die Gründung des Vereins Kultur Blatten. Die Gemeinde überträgt dadurch die Trägerschaft der Dorf- und Familienchronik an den neuen Verein. Dieser ist in einem ersten Schritt für die Herausgabe und den Vertrieb des Buchs verantwortlich. Bis zur Fertigstellung des Buchs warten diverse Hürden auf die Verantwortlichen des Vereins: Die Vollständigkeit der Daten und die Gestaltung des Buchs gehören neben der Finanzierung zu den grössten Herausforderungen. Nach der Erstellung eines Finanzierungskonzepts läuft die Suche nach Spon-

soren. Dank der Unterstützung von Firmen, Institutionen und einem 500er-Klub ist die Finanzierung sichergestellt. Nun ist die Erleichterung gross, dass die Vernissage unmittelbar bevorsteht. Die Macher halten jedoch fest, dass die Stammbäume in der Familienchronik eine Momentaufnahme sind, die sich täglich verändert und ergänzt. Ebenso verhält es sich mit den Texten im Teil «Dorfchronik». Diese Beiträge umschreiben nur ein paar Augenblicke aus mehr als 3500 Jahren Dorfgeschichte. Am Samstag, 8. Dezember, ist in Blatten die Buchvernissage der Dorf- und Familienchronik. ■

Simon Kalbermatten

# Geldsuche für neue Sennerei

**Grengiols** Die Käserei in Grengiols soll durch einen Neubau ersetzt werden. Auf der Suche nach Geldmitteln gehen die Verantwortlichen auch ungewöhnliche Wege.

Die Berglandwirtschaft hat in Grengiols seit jeher eine grosse Bedeutung. So sind auch die Käseherstellung vor Ort und der Käseverkauf seit bald hundert Jahren wichtig für das Überleben der Landwirtschaftsbetriebe. Verarbeitet wird die Milch in der 1927 gegründeten Sennerei mitten im Dorfzentrum. Ursprünglich wurde die Käserei konzipiert für eine Kapazität von 250 000 Kilogramm Milch. Heute wird aber rund viermal mehr Milch verarbeitet und damit etwa 100 000 Kilogramm Käse produziert. Wegen steigender Milchmenge und verschärften Hygienevorschriften wurden schon in den vergangenen Jahren Ausbauarbeiten ausgeführt. Jetzt drängen sich weitere dringend notwendige Sanierungsarbeiten auf. Doch die heutige Käserei lässt sich nicht weiter ausbauen. Kommt hinzu, dass der Zugang zur Sennerei recht umständlich ist, wie Ernst Zumthurm, Präsident der Sennereigenossenschaft Grengiols, erklärt: «Im Moment muss die Durchgangsstrasse bei der Anlieferung der Milch und beim Verladen des Käses gesperrt werden.»



In Grengiols soll eine neue Sennerei gebaut werden.

Foto Landschaftspark Binnental

## Neubau an neuem Standort

Aus den besagten Gründen will die Sennereigenossenschaft Grengiols, die aus neun Vollerwerbslandwirten und einem Nebenerwerbslandwirt aus den Gemeinden Grengiols und Binn besteht, eine neue Sennerei bauen. «Wir haben beim Dorfeingang von Grengiols, in der Nähe der Garage Heinen, einen idealen Standort gefunden», sagt Zumthurm. Die Gesamtkosten des Neubaus beziffert der Präsident auf mindestens 2,5 Millionen Franken. Im Moment ist ein Subventionsgesuch beim Kanton hängig. Daneben wollen die Verantwortlichen auch durch Crowd-

funding Gelder für das Projekt generieren.

## Hilfe durch Crowdfunding

Crowdfunding ist der englische Begriff für ein Finanzierungsmodell, bei dem viele Menschen (crowd) gemeinsam durch eine Vielzahl von Einzelspenden eine Idee oder ein Projekt finanzieren (funding). Die Sennereigenossenschaft Grengiols arbeitet dafür mit der Crowdfunding-Plattform [www.lokalhelden.ch](http://www.lokalhelden.ch) der Raiffeisenbank zusammen. Um aber überhaupt Spenden zu erhalten, müssen zuerst in einer Startphase sogenannte «Fans» für das Projekt gewonnen werden. Als Fan geht man noch keinerlei finan-

zielle Verpflichtung ein, sondern zeigt einfach seine Sympathie für das Projekt. Erst wenn mindestens 100 Fans gewonnen werden, kann die Finanzierungsphase starten. Dann können alle Besucher der Plattform das Projekt als Unterstützer mitfinanzieren. Als Gegenleistung für ihre Unterstützung erhalten die Spender sogenannte «Mercis». Je nach Höhe der Spende könne dies ein Käse oder auch eine Besichtigung der neuen Sennerei sein, sagt Zumthurm und fügt hinzu: «Im Moment suchen wir immer noch die nötige Mindestanzahl Fans, damit wir überhaupt mit der Finanzierungsphase beginnen können.» ■

Frank O. Salzgeber

## RZ-Magazin auf TV Oberwallis



### EHC Saastal in der Krise

Der EHC Saastal zeigt in der Eishockey-1-Liga, dass er mit den Gegnern mithalten kann. Dennoch gibt es oft unglückliche Niederlagen. Jetzt reden die Beteiligten.

**Ausstrahlung ab Donnerstag**



### Adventsmarkt Salgesch

Mitte November, nach dem Jännefäscht, findet in Salgesch einer der ersten Adventsmärkte statt, mit rund 20 Ständen im Hof und im Ausstellungsraum des Gemeindehauses.

**Ausstrahlung ab Samstag**



### Historiker Gregor Zenhäusern

Als Historiker weiss er viel über die Walliser Geschichte zu erzählen. So auch über sein Heimatdorf Unterbäch. Das RZ-Magazin hat mit ihm einen Rundgang gemacht.

**Ausstrahlung ab Montag**

## Ausstrahlungen

**Montag**  
18.00–18.30 Uhr, 19.30–20.00 Uhr

**Dienstag**  
19.30–20.00 Uhr, 23.00–23.30 Uhr

**Mittwoch**  
16.00–16.30 Uhr, 18.30–19.00 Uhr

**Donnerstag**  
18.00–18.30 Uhr, 20.00–20.30 Uhr  
22.00–22.30 Uhr

**Freitag**  
18.30–19.00 Uhr, 20.30–21.00 Uhr

**Samstag**  
18.30–19.00 Uhr, 21.30–22.00 Uhr

**Sonntag**  
18.30–19.00 Uhr, 20.00–20.30 Uhr

# Die Rettung für den «Mörderstein»

**Pfynwald Für die neue Streckenführung der A9 durch den Pfynwald ist eine Versetzung des historischen «Mördersteins» nicht mehr nötig. Die Kämpfer von damals freut es.**

«Rettet diesen Stein». Mit diesen Worten protestierten vor rund sieben Jahren Dutzende Leute gegen eine Versetzung der historischen Kultstätte «Mörderstein» im Pfynwald. Versetzt werden sollte hätte der Stein, um Platz zu machen für die Autobahn A9 in dem Gebiet. An vorderster Front kämpfte damals auch Edgar Ruppen-Zeiter gegen die Versetzung der Kultstätte, bei der 9000 Jahre alte Spuren menschlicher Zivilisation gefunden wurden. Der Präsident des Oberwalliser Vereins Kultstein/Steinkultur

lancierte gar eine Unterschriftensammlung, um die Planer der A9 dazu zu bewegen, eine andere Linienführung zu suchen, und so den «Mörderstein» an seinem angestammten Platz zu belassen. Auch im Grossen Rat wurde der Stein zum Thema.

## Erfolg nach Jahren

In der Folge wurde denn auch eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema eingesetzt. Doch dann wurde es ruhig um den «Mörderstein» und seine Zukunft – bis vor zwei Wochen. In ihrem aktuellen Infoblatt teilen die Verantwortlichen der A9 nämlich mit, dass im neu aufgelegten Projekt für die Linienführung der A9 durch den Pfynwald der «Mörderstein» nicht mehr tangiert, sondern die Autobahn um die keltische Kultstätte herumgeführt werden soll. «Ich bin sehr froh, dass der «Mörderstein» nach so langer Zeit



Der «Mörderstein» im Pfynwald mit der geplanten Erschliessungsstrasse. Die Autobahn verläuft links im Boden.

Visualisierung A9

nun doch noch gerettet wurde», sagt Edgar Ruppen-Zeiter. «Es ist sicher die richtige Entscheidung der Planer der A9, diese historisch so bedeutsame Stätte unbeschädigt an ihrem angestammten Platz zu belassen.» Ruppen-Zeiter begrüsst auch, dass in Zukunft Spaziergänger über die geplante Erschliessungs-

strasse leicht zum «Mörderstein» gelangen können. «Es war ein langer Kampf um diese historische Stätte, der nun ein gutes Ende genommen hat», so Ruppen-Zeiter. «Ein Kampf, der ohne die zahlreichen Unterstützer aus Bevölkerung, Politik und Archäologie vielleicht verloren gegangen wäre.» ■ mm

## Liebeslust & Liebesfrust

### «Ich komme viel zu schnell»

Liebe Anke

Seit einem Jahr bin ich mit meiner Freundin zusammen und seit vier Monaten wohnen wir zusammen. Vorher war es eine Fernbeziehung. Es ist meine erste richtige Beziehung. Zunächst hatte ich nur One-Night-Stands, denn ich habe von Anfang an Probleme beim Sex gehabt, da ich immer zu schnell zum Orgasmus komme. Wir dachten zuerst, es ist, weil wir uns nur so selten sehen, aber es ist jetzt, da wir zusammen wohnen, noch genauso. Wie lange sollte Sex dauern beziehungsweise wann beginnt zu frühes Kommen? Und kann ich da etwas dagegen unternehmen oder muss ich Medikamente nehmen? ■

Herbert



Sexualtherapeutin Anke Schöffler.

eindringst oder auch schon beim Berühren des Genitals. Die Erfolgsaussichten, das Problem anzugehen, sind indes gross, wenn keine medizinischen Gründe wie z. B. Operationen oder Medikamente vorliegen. Je früher du fachliche Hilfe suchst, umso besser sind die Erfolgsaussichten, dass du lernen kannst, Sex länger zu geniessen. Es gibt sehr gute und hilfreiche Methoden, die dir aufzeigen, was du tun kannst, um länger durchzuhalten, auch ohne Medikamente. ■

Anke

**Haben Sie Fragen** an Sexualtherapeutin Anke Schöffler? Schicken Sie Ihre Frage mit Ihrem Vornamen, Alter und Geschlecht an: [liebeslust@lieben-lernen.ch](mailto:liebeslust@lieben-lernen.ch)

Lieber Herbert,

Vorzeitige Ejakulation ist eine der am weitest verbreiteten männlichen Sexualstörungen. Jeder dritte Mann leidet darunter, seine Erregung nicht so steuern zu können, wie er es gerne hätte. Für die meisten betroffenen Paare ist das Liebesspiel bereits nach zwei bis drei Minuten vorbei, bei manchen sogar schon nach nur wenigen Stössen. Ab wann ein Mann darunter leidet, hängt von den eigenen Wünschen und Bedürfnissen ab. Grundsätzlich kann man sagen, zu früh ist, wenn die Ejakulation einsetzt, bevor, während oder kurz nachdem du

## 60 000 Franken zugunsten behinderter Mitmenschen

**Visp** Der Erlös des Visper Weihnachtsmarkts zugunsten behinderter Mitmenschen im letzten Jahr betrug 60 000 Franken. Das Organisationskomitee des Visper Weihnachtsmarkts konnte den Betrag erneut vollumfänglich an Behindertenorganisationen verteilen. Verteilt wurde der Erlös an das Wohnheim für Menschen mit schwerer körperlicher Behinderung Fux campagna in Visp, die Behindertenorganisation MitMänsch Oberwallis, das Institut Notre-Dame de Lourdes in Siders, die Stiftung Atelier Manus, den Verein Arbeits- und Wohngemeinschaft Schlosshotel Leuk, den Verein Procap Oberwallis sowie an den Oberwalliser Verein für Sterbe- und Trauerbegleitung. Die nächste Ausgabe des Weihnachtsmarkts zugunsten behinderter Mitmenschen findet am letzten November-Wochenende statt. ■ rz



Strahlende Gesichter bei der Checkübergabe.

Foto zvg

# Haushaltgeräte- Messe

# 10%

auf alle Haushaltgeräte  
vom 23.11. bis 1.12.2018.  
Gültig nur im  
Simplon Center Glis.



Jetzt  
**149.40**  
günstiger  
**399.60**  
statt ~~549.-~~  
inkl. 10% Rabatt

**dyson**

**Dyson Besenstaubsauger  
V8 Absolute**

Bis zu 40 Minuten Betriebsdauer,  
Nachmotorfilter für eine reinere Ausblasluft  
inkl. Mini-Elektrobürste zum Entfernen von  
hartnäckigem Schmutz auf Polstern, inkl. 4  
Zubehörbürsten – 7171.744



**m electronics**  
MIGROS

Die Angebote gelten vom 23.11. bis 1.12.2018 und solange Vorrat.  
Preise inklusive vorgezogener Recycling-Gebühr. Alle Preise in Schweizer Franken. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



## Geblendet?

Zeit für unser  
**Nachtfahrglas**

weltmode. spitzqualität. bestpreise. **Import Optik**

Adliswil | Brig | Brunnen | Ebikon | Egerkingen | Einsiedeln | Goldau | Interlaken | Sissach | Sursee | [www.import-optik.swiss](http://www.import-optik.swiss)

## RE/MAX Saas-Fee unter neuer Führung



Nach erfolgreichen Jahren bei REMAX in Saas-Fee gibt Stefan Supersaxo den Stab weiter an Reto Friedrich. REMAX Oberwallis dankt Stefan für die geleisteten Dienste und wünscht Reto alles Gute!



**Hans Ritz**  
Lizenznehmer  
079/221 04 10  
hans.ritz@remax.ch



**Markus Furrer**  
Region Aletsch  
079 / 252 59 39  
markus.furrer@remax.ch



**Trudy Leiggener**  
Region Brig-Glis/  
Naters  
079/221 04 11  
trudy.leiggener@remax.ch



**Mario Fuchs**  
Region Zermatt/  
Täsch  
079/335 94 79  
mario.fuchs@remax.ch



**Elmar Mathieu**  
Region Leuk/Leu-  
kerbad  
079/252 61 27  
elmar.mathieu@remax.ch



**Reto Friedrich**  
Region Saas-Fee/  
Saastal  
079/629 13 24  
reto.friedrich@remax.ch



**Frank Zurbriggen**  
Region Visp/  
Grächen  
079/220 27 46  
frank.zurbriggen@remax.ch

## Cheminée-Sanierungen ohne Umbau!

- Für alle offenen Kaminöfen
- Mehr Heizleistung: von 15% auf 82%
- Montage innerhalb 2 Stunden
- Gratis Vor-Ort-Beratung
- Infopaket inkl. Referenzen anfordern



3419 Biembach  
Tel. 034 461 00 82  
ofenbau-schwehr.ch

**Thel: Albinerstrasse**

Zu verkaufen in Autoabstellhalle

**Doppel-Parkplatz**

Zufahrt im Winter gewährleistet

Fr. 17 000.- pro Parkplatz.

Inhabergrundschuldtitel Fr. 25 000.-  
könnte übernommen werden.

Tel. 079 305 27 14

# Hüsmetzgetu



**Herbst** Schlachtungen sind eine jahrhundertalte Tradition, oder besser gesagt waren bis Mitte des letzten Jahrhunderts überlebenswichtig. In der kalten Jahreszeit (November bis Februar) wurden die Tiere geschlachtet und zerlegt, um anschliessend das Fleisch zu salzen und in den Spychern zu trocknen. Jede Familie hat auch nach ihrem Rezept Hauswürste produziert. Es war die einzige Möglichkeit, Fleisch und Wurstwaren für das ganze Jahr haltbar zu machen. Nirgends in der Schweiz gibt es eine so grosse Überlieferung von Rezepturen, Familienrezepten für Fleisch und Fleischprodukte wie bei uns, und nirgends in der Schweiz wird diese Tradition noch so gelebt. In jeder Familie ist jemand, der sich für die Produktion dieser Spezialitäten einsetzt. Bei jedem Anlass, sei es in der Familie oder mit Bekannten und Freunden, werden sie dann während des ganzen

Jahres mit Stolz serviert und degustiert. Heute hat sich vieles in der Herstellung der Produkte verändert. Die Tiere werden nicht mehr vor dem Haus, in den Gassen der Dörfer und Talschaften geschlachtet und zerlegt. Diese Arbeit übernehmen moderne Schlachthäuser und Metzgereibetriebe. Wir verarbeiten für Sie die Tiere individuell nach den Wünschen der Besitzer oder Käufer des Fleisches. Sie können auch bei Ihrem Vertrauens-Metzger einzelne Fleischstücke nach Ihrer Wahl beziehen und sie nach den überlieferten Rezepturen der Familie zu Hause selber salzen und trocknen. Bei uns Oberwalliser Metzgern ist alles möglich. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich. Überlebenswichtig ist diese Tradition heute nicht mehr. Dank der aktiven Ausübung und mit Stolz



zelebrierten Produktion von all diesen Spezialitäten wird es diese Tradition aber auch in den

nächsten Jahrhunderten geben. **Lasst uns diese Kultur leben, das sii wiär Oberwallisär!** ■



**METZGERMEISTERVERBAND**  
OBERWALLIS

*Metzgerei Nessier AG, Münster und Fiesch*  
*Metzgerei Eggs Beat, Reckingen*  
*Metzgerei Franzen Anton, Bettmeralp*  
*Metzgerei Aletsch AG, Mörel*  
*Metzgerei Murmann, Naters*  
*Metzgerei Bammatter & Partyservice, Naters*  
*Metzgerei Pfammatter, Visp*  
*lischli Metzger Arnold Heinz, Raron*  
*Metzgerei Bodenmann, Steg*  
*Metzgerei Stocker, Gampel*  
*Metzgerei Meyer, Turtmann*  
*Metzgerei Loretan Edwin, Leukerbad*  
*Metzgerei Müller Stephan, Salgesch*  
*Metzgerei Zuber, Stalden*  
*Metzgerei Bumann Marco, Saas-Fee*  
*Metzgerei Bumann Bruno, Saas-Fee*  
*Metzgerei Bayard Willy, Zermatt*  
*Räss Fleischrocknerei AG, Steg*  
*Metzgerei Fussen, Agarn*  
*Valais Prime Food, Niedergesteln*

**www.internetadresse.ch**



**Gewinnen Sie mit ein bisschen Glück**

**Preis:** Gutschein im Wert von Fr. 100.-  
Einlösbar in allen nebenan aufgeführten Metzgereien.

**Frage:** Wo wird das Fleisch getrocknet?

Einfach den unten stehenden Talon ausfüllen und bis zum Montag, 26. November 2018, einsenden an:  
 RZ Oberwallis, «20 Jahre RZ», Pomonastrasse 12, 3930 Visp  
 oder per Mail an: [inserate@mengisgruppe.ch](mailto:inserate@mengisgruppe.ch)

---

**MMV**  
 Lösungswort   
 Vorname   
 Name   
 Adresse   
 PLZ/Ort

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt.)

# Renault LAGERAKTION



Prämien von Fr. 3 900.– bis Fr. 7 000.–



## Renault Oberwallis

Raron: Garage Elite, Kantonsstrasse  
Fiesh: Auto-Walpen AG, Furkastrasse

Brig-Glis: Garage Olympia, Kantonsstrasse 2  
St. Niklaus: Garage Touring Arthur Ruppen  
Siders: Garage du Nord SA, Route de Sion 20

Mehr infos über [www.garagedunord.ch](http://www.garagedunord.ch)

Captur Life TCe 90, 5,7 l/100 km, 127 g CO<sub>2</sub>/km, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 30 g/km, Energieeffizienz-Kategorie F, Katalogpreis Fr. 18 500.–, abzüglich Swiss-Prämie Fr. 2 600.–, abzüglich Lagerprämie Fr. 1 300.– = Fr. 14 600.–. Koleos Zen ENERGY dCi 175 4WD X-Tronic, 5,9 l/100 km (Benzinäquivalent 6,7 l/100 km), 156 g CO<sub>2</sub>/km, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 26 g/km, Energieeffizienz-Kategorie F, Katalogpreis Fr. 41 800.–, abzüglich Swiss-Prämie Fr. 4 000.–, abzüglich Lagerprämie Fr. 3 000.– = Fr. 34 800.–. Durchschnitt aller erstmals immatrikulierten Personewagen 133 g CO<sub>2</sub>/km. Angebote gültig für Privatkunden auf gekennzeichneten Fahrzeugen bei Vertragsabschluss und Immatrikulation vom 01.11.2018 bis 31.12.2018.

Die EnBAG gehört zu den führenden Energie-Versorgungsunternehmen im Oberwallis. Wir versorgen die Einwohner und Unternehmen mit den Medien Strom, Erdgas und Fernwärme. Als engagiertes und hoch qualifiziertes Team stellen wir uns im Dienste unserer Kunden erfolgreich den Markt-Herausforderungen.

Für unsere Bereiche Verteilung und Shared Services suchen wir engagierte und begeisterungsfähige Mitarbeitende in den folgenden Funktionen:

### Leiter Planung (m/w)

Als Mitglied des Kaders sind Sie zuständig für die Überführung der Verteilnetze ins digitale Zeitalter. Sie sind Teamleiter, entwickeln Konzepte und koordinieren die Projektentwicklungen.

### Projektleiter (m/w)

Sie unterstützen den Leiter Planung. Zu Ihrem Aufgabengebiet gehört die Planung von Ausbau- und Erneuerungsprojekten. Sie sind zuständig für die Prüfung und Anwendung neuer Netztechnologien.

### Sachbearbeiter Netzanschlüsse (m/w)

Sie unterstützen unsere Kunden im Netzanschlussprozess. Dabei arbeiten Sie eng mit unserem Team Ausführung zusammen.

### Fachspezialist Energiedatenmanagement und Metering (m/w)

Sie arbeiten aktiv beim Rollout von Smart Meters mit und stellen den Betrieb des Energiedatenmanagements sicher.

Die **detaillierten Informationen** zu den Tätigkeiten und Anforderungsprofilen der einzelnen Funktionen finden Sie in den Stelleninseraten auf unserer Webseite [www.iischi-energie.ch/jobs](http://www.iischi-energie.ch/jobs).

Wir bieten Ihnen interessante, herausfordernde Tätigkeiten in einem spannenden Umfeld. Zu unserem Angebot gehören fortschrittliche Arbeitsbedingungen mit gut ausgebauten Sozialleistungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte elektronisch an [hr@iischi-energie.ch](mailto:hr@iischi-energie.ch).



[www.iischi-energie.ch](http://www.iischi-energie.ch)



# Damit wir...

- ... nicht in die EU geführt werden.
- ... Löhne und Arbeitsplätze erhalten.
- ... keine höheren Gebühren, Abgaben und Steuern bezahlen.
- ... den Schweizer Tier- und Landschaftsschutz behalten.
- ... Rechtssicherheit gewährleisten.

Stimmen Sie darum am 25. November

**JA** Zur direkten Demokratie.  
Zur Selbstbestimmung.  
[www.selbstbestimmungsinitiative.ch](http://www.selbstbestimmungsinitiative.ch)  
Komitee JA zur Selbstbestimmung, Postfach, 3001 Bern



„Ä Brüef mit Ä?  
Wie weris mit  
Äläcktricker?“

Wir suchen für 2019 **Lehrlinge**:  
Elektroinstallateur EFZ, Montageelektriker EFZ,  
Elektroplaner EFZ  
Bewerbungen an: [info@elektrowasmer.ch](mailto:info@elektrowasmer.ch)

Elektro Wasmer GmbH  
Eggerberg | Visp



## Ein Leben für die Geschichte Gregor Zenhäusern

**Unterbäch** Sein Leben hat er der Geschichte verschrieben und er kümmert sich noch heute intensiv um die geschichtliche Aufarbeitung der Region. Der Unterbächner Gregor Zenhäusern (60) gilt als äusserst versierter Historiker, welcher auch viel über sein Heimatdorf weiss.

«Ein Historiker muss neugierig und hartnäckig in seiner Recherche sein», sagt Zenhäusern und zeigt in der Unterbächner Kirche auf eine Kopie eines päpstlichen Briefes aus dem 16. Jahrhundert. Damals gab es im Dorf keine eigene Kirche, weil man zur Grosspfarrei Raron gehörte. Entsprechend mussten die Bewohner für den Besuch der Messe bis nach Raron laufen, was gerade im Winter mühsam war. «Ein Gesuch für den Bau einer eigenen Kirche lehnte der damalige Bischof ab und die Unterbächner wandten sich

daraufhin an den Papst, welcher das Gesuch dann bewilligte», sagt Zenhäusern, welcher beim Briger Forschungsinstitut der Stockalperstiftung arbeitet. Solche Geschichten sind dem

*«Ein Historiker muss neugierig und hartnäckig sein»*

promovierten Historiker bestens bekannt. So hat er auch anlässlich einer Heimattagung vor einigen Jahren eine Dorfchronik verfasst, in welcher die wichtigsten Meilensteine der Gemeinde dokumentiert sind. Dazu gehört in der jüngeren Vergangenheit auch der Bau der Er-schliessungsbahn vom Turtig hoch, welche im

Zusammenhang mit dem Bau weiterer Bahn-anlagen dem Schattenberger Dorf einen regel-rechten touristischen Aufschwung bescherte. «In den besten Jahren verzeichneten wir rund 100 000 Übernachtungen. Heute sind es noch die Hälfte», sagt er. Nichtsdestotrotz gelte das Ski- und Wandergebiet auch heute noch als sehr beliebt, was auch dazu geführt habe, dass es nach wie vor mehrere Restaurants und Hotel-betriebe gebe. Stolz ist man in Unterbäch auch auf das Jahr 1957, als man sogar für internationale Schlagzeilen sorgte. Als erste Schweizer Gemeinde liess man Frauen an einer eidgenös-sischen Abstimmung teilnehmen: Die Frage war, ob Frauen auch Zivildienst leisten sollen. «33 Unterbächnerinnen stimmten ab, 16 sagten Ja, 15 Nein und zwei enthielten sich der Stimme», sagt Zenhäusern. Seither gilt Unterbäch als «Rütli der Schweizer Frau». ■ **Peter Abgottspon**



**Familie P. Zenhäusern**  
Chumport, 3944 Unterbäch  
+41 (0)27 934 28 28  
info@sporthotel-walliserhof.ch  
www.sporthoel-walliserhof.ch.

# Walliserhof

## SPORTHOTEL - UNTERBÄCH

### Buchen Sie jetzt Ihr Inserat

**Das sind die nächsten Gemeinden**

<b>Varen</b>	29. November 2018
<b>Visp</b>	6. Dezember 2018
<b>Visperterminen</b>	13. Dezember 2018

Telefon 027 948 30 40, inserate@mengisgruppe.ch

**Weitere Angebote  
finden Sie unter:  
[www.transgourmet.ch](http://www.transgourmet.ch)**



# Herbst Metzger

<b>Rinds-runder Mocken II</b>	<b>CHF 22.99/kg</b>
<b>Rinds-Eckstück II enthäutet</b>	<b>CHF 22.99/kg</b>
<b>Schweins-Brust</b>	<b>CHF 8.80/kg</b>
<b>Schweins-Unterspälte mit Schwarte</b>	<b>CHF 9.99/kg</b>
<b>Schweins-Nierstück ohne Huft mit Schwarte</b>	<b>CHF 12.50/kg</b>
<b>Schweins-Stotzen zerlegt 3 Teile ohne Huft und Fuss</b>	<b>CHF 6.90/kg</b>

Alle Angebote exkl. MwSt. · Preise gültig bis 8. Dezember 2018

**Growa Markt Brig**  
Transgourmet Schweiz AG  
Kantonsstrasse 424  
3900 Brig  
Tel. 027 921 19 19  
Fax 027 921 19 29





# WEIHNACHTSMARKT-SPECIAL

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN  
WÄHREND DEM WEIHNACHTSMARKT  
IN FIESCH 23. – 25. NOVEMBER 2018**

Freitag 08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr  
Samstag 08.00 – 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

**15% RABATT  
AUF VERKAUF & VERMIETUNG**

(Nur während dem Weihnachtsmarkt gültig & bereits reduzierte Artikel ausgenommen.)

**VOLKEN SPORT GMBH** Furkastrasse 46 • 3984 Fiesch • T +41 27 971 11 16 • info@volkensport.com • www.volkensport.com

**LAGERABVERKAUF**  
am 23.11.2018

**Black Friday**

**Husqvarna**

Bis zu **20% Rabatt** auf  
Lagermaschinen  
(ausgenommen Aktionsangebote)  
**+ 3% Barzahlungsrabatt**

**KÄRCHER®**

**HONDA**  
The Power of Dreams

**SARIS**  
**STIHL®**

Unser Ausstellungscenter ist am  
Freitag bis 19 Uhr geöffnet.  
Kommen Sie vorbei auf ein Glas  
"Warmä Wii!"



**AMMETER AG**  
www.ammeterag.ch  
Tel. 027 472 78 78 / Fax 027 472 78 73  
3951 Agarn



**WISSEN, WAS IM WALLIS LÄUFT!**

Jetzt registrieren unter [www.1815.ch/newsletter](http://www.1815.ch/newsletter)



**1815.ch\***

**Mehrfach buchen  
und Rabatt sichern!**

Sonderseiten  
**Ans Schenken denken**

**Erscheinungstermine**

Donnerstag, 29. November 2018  
Donnerstag, 6. Dezember 2018  
Donnerstag, 13. Dezember 2018

**Anzeigenschluss**

jeweils eine Woche vor Erscheinung

**Kontakt**

inserate@mengisgruppe.ch · T 027 948 30 40



# «Ein Prostitutionsverbot ist nicht sinnvoll»

**Region** Die Aidshilfe Oberwallis (AHO) feiert Ende Monat ihr 30-jähriges Bestehen. Im Interview sprechen Präsident Michel Furrer und Fachstellenleiterin Désirée Grichting über Ansteckungsraten, die Arbeit mit Prostituierten und Pläne für die Zukunft.

**Kommenden Freitag lädt die Aidshilfe im Zeughaus Kultur in Glis zur Geburtstagsparty. Gibt es überhaupt Grund zum Feiern?**

**Michel Furrer:** Es liegt in der Natur der Sache, dass die Aidshilfe eigentlich ein Verein ist, der für seine Auflösung arbeitet. So gesehen, wäre es natürlich besser, wenn es uns schon länger nicht mehr geben müsste. Aber dennoch gibt es zum runden Geburtstag viel zu feiern. Einerseits wollen wir jenen Leuten Danke sagen, die uns über die Jahre hin unterstützt haben und natürlich feiern wir auch unsere Erfolge, sprich jede Ansteckung mit dem HI-Virus, die dank unserer weit gefächerten Präventionsarbeit verhindert werden konnte. Am 30. November wollen wir mit der Bevölkerung zusammen den alljährlichen Welt-Aids-Tag begehen.

**Gegründet wurde die Aidshilfe Oberwallis auf dem Höhepunkt der Aidswelle Ende der 1980er-Jahre. Damals gab es in der Schweiz pro Jahr über 3000 Neuinfektionen mit HIV.**

**2017 waren es noch etwa 445. Braucht es die Aidshilfe überhaupt noch?**

**Michel Furrer:** Natürlich braucht es uns weiterhin. Es stimmt, dass die Zahl der Neuinfektionen mit HIV in den letzten 30 Jahren stark zurück-

*«Seinen HIV-Status zu kennen, ist absolut zentral»*

Désirée Grichting

gegangen ist, dennoch ist jeder neue Fall einer zu viel. Man darf dabei nicht vergessen, dass ja nicht nur der Infizierte von der Krankheit betroffen ist, sondern auch seine Familie und sein Umfeld. Daher ist die Zahl der Betroffenen weit aus höher, als es die reine Infektionsrate den Anschein macht. Gleichzeitig ist es so, dass die gesunkene Infektionsrate dazu geführt hat, dass

HIV etwas in Vergessenheit geraten ist, was die Präventionsarbeit umso wichtiger macht. Deshalb muss ich vehement widersprechen, wenn man denkt, die Aidshilfe sei überflüssig geworden. Nicht zuletzt, da unser Aufgabenbereich weit über den Kampf gegen Neuansteckungen mit HIV hinausgeht.

**Désirée Grichting:** Eigentlich muss man sich nur die Frage stellen, was mit den Zahlen passieren würde, wenn man die Präventionsbemühungen einstellen würde? Die Antwort spricht für sich selbst: Aidsprävention ist weiterhin nötig.

**Die Behandlungsmöglichkeiten beim HI-Virus sind in den letzten Jahren massiv besser geworden. Das HI-Virus gilt, zumindest in unseren Breitengraden, nicht mehr als Todesurteil. Sabotiert dies Ihre Präventionsbemühungen, weil die Leute sich zu stark auf den medizinischen Fortschritt verlassen?**

**Désirée Grichting:** Die Weiterentwicklung der Behandlungsmöglichkeiten ist sehr zentral. Bei einer wirksamen Therapie ist eine HIV-positive Person nicht mehr ansteckend. Dieses Bewusstsein versuchen wir weiterhin stärker in der Gesellschaft zu verankern. Was unsere Präventionsbemühungen betrifft, so muss man sagen, dass Neuansteckungen oftmals nicht durch Personen passieren, die um ihre Krankheit wissen, sondern dort passieren, wo jemand gar nicht weiss, dass er infiziert ist oder vor Kurzem infiziert wurde. Unsere Präventionsmassnahmen konzentrieren sich daher unter anderem auch stark darauf, dass jeder Mensch seinen HIV-Status kennt, sprich sich testen lässt.

**Wie zufrieden sind Sie mit den Testraten?**

**Désirée Grichting:** Die Zahlen sind gut, könnten aber besser sein. Seinen HIV-Status zu kennen, ist wie gesagt absolut zentral, wenn es um wirksame HIV-Prävention geht.

**Wie viele Neuansteckungen mit dem HI-Virus gibt es denn im Oberwallis pro Jahr?**

**Désirée Grichting:** Für das Oberwallis liegen keine konkreten Zahlen vor. Im ganzen Kanton werden etwa zehn bis 20 Neuansteckungen mit HIV im Jahr registriert.

**In Zusammenhang mit HIV war und**



## Zur Person

**Vorname** Désirée **Name** Grichting

**Geburtsdatum** 22. Februar 1988

**Familie** verheiratet, zwei Kinder

**Beruf** Sozialarbeiterin **Funktion**

Fachstellenleiterin Aidshilfe

Oberwallis **Hobbys** Basteln,

Kochen, Ski fahren

### ist auch immer von Risikogruppen zu lesen. Gibt es diese Gruppen tatsächlich oder sind dies nur Vorurteile?

**Désirée Griching:** Es gibt sogenannte Gruppen, die ein höheres Risiko haben, sich mit dem HI-Virus zu infizieren. Auf diese Gruppen fokussieren wir uns unter anderem bei unserer Präventionsarbeit. Da wären einerseits die Sexarbeiter/innen, Migranten aus Gebieten mit einer hohen HIV-Rate und Männer, die Sex mit Männern haben. Zu betonen ist aber, dass HIV natürlich auch im Rest der Bevölkerung weitergegeben wird.

### Während Infektionen mit dem HI-Virus in den letzten Jahren relativ stabil sind, nehmen die Fälle von anderen sexuell übertragbaren Krankheiten (STI) wie Chlamydien oder Syphilis zu. Woran liegt das?

**Désirée Griching:** Für diesen Anstieg gibt es sicher mehrere Gründe. Einerseits wurden diese STI in den letzten Jahren verstärkt getestet. Dadurch wurden und werden mehr Fälle erkannt. Bei den STI ist es nämlich so, dass diese sehr lange unbemerkt bleiben können, sodass nur ein Test eindeutige Klarheit bringt, ob man infiziert ist oder nicht. Eine weitere Hypothese ist, dass beispielsweise die Präservative nicht oder nicht korrekt angewendet werden und es deshalb zu mehr Übertragungen kommt.

### Warum steigt denn die HIV-Rate nicht mit, schliesslich werden all diese Krankheiten durch ungeschützten Geschlechtsverkehr übertragen?

**Désirée Griching:** Ein Präservativ schützt sehr gut vor HIV, aber nur bedingt vor anderen STI. Andere STI können nämlich auch durch sogenannte Schmierinfektionen übertragen werden. Dennoch ist die Verwendung eines Präservativs zum Schutz vor STI definitiv wichtig. Weiter ist es aber auch zentral, sich bei wechselnden Sexualpartnern regelmässig testen zu lassen und bei einer Infektion sich und den Partner zu behandeln. Oftmals werden STI verharmlost, da die Behandlungsmöglichkeiten recht gut sind. Man darf aber nicht vergessen, dass auch diese Krankheiten schwere Folgeschäden verursachen können.

### Neben dem Kampf gegen sexuell übertragbare Krankheiten ist die Aidshilfe Oberwallis noch in anderen Gebieten tätig. Zum Beispiel in der Betreuung der Sexarbeiter/innen im Oberwallis.

**Michel Furrer:** Als ich vor acht Jahren in den Vorstand der Aidshilfe Oberwallis kam, war es dieser Bereich unserer Arbeit, der mich zunächst am meisten irritiert hat. Schnell habe ich aber erkannt, dass die Arbeit, die wir im Umfeld



## Zur Person

**Vorname** Michel **Name** Furrer  
**Geburtsdatum** 6. Oktober 1977  
**Familie** verheiratet **Beruf** OS-Lehrer  
**Funktion** Präsident Aidshilfe Oberwallis **Hobbys** Musik, Tennis

des Sexgewerbes leisten, enorm wichtig ist. Die Schicksale, denen man hier begegnet, sind hoch emotional und jeder gelungene Ausstieg oder jede Verbesserung für die/den Sexarbeiter/in ist neuer Antrieb, die Arbeit weiterzuführen.

**Désirée Griching:** Praktisch umfasst unsere Arbeit im Sexgewerbe vor allem Prävention. Dazu besuchen wir einmal im Monat die verschiedenen Salons und Etablissements und klären die Leute vor Ort über sexuell übertragbare Krankheiten auf. Solche Kontakte haben wir pro Jahr rund 250 Mal. Andererseits betrei-

Verbot würde die Sexarbeiter/innen noch stärker in den Untergrund treiben. Dann hätten wir kaum noch Zugang zu ihnen und könnten ihnen viel weniger gut helfen. Oftmals wird bei der Diskussion um ein solches Verbot das Argument ins Feld geführt, man wolle den Menschenhandel bekämpfen, die Sexarbeiter/innen davor schützen. Nicht jede/r Sexarbeiter/in ist jedoch automatisch Opfer von Menschenhandel. Dies sind zwei grundlegend verschiedene Themen, welche getrennt werden müssen. Prostitution ist von Menschenhandel betroffen, jedoch genauso, wie andere Bereiche der Gesellschaft wie zum Beispiel das Baugewerbe, die Gastronomie, die Hauswirtschaft oder die Landwirtschaft. Die Probleme werden durch ein Prostitutionsverbot nur grösser, die Situation der Sexarbeiter/innen schlechter.

## «Jeder neue HIV-Fall ist einer zu viel»

Michel Furrer

ben wir eine Beratungsstelle in unserem Büro, wo die Sexarbeiter/innen sich melden können, wenn sie Fragen zu Themen wie persönliche oder berufliche Schwierigkeiten, Sozialversicherungen oder zum Ausstieg aus dem Gewerbe haben.

### Wie geht es den Sexarbeiter/innen im Oberwallis ganz grundsätzlich?

**Désirée Griching:** Ich denke, es geht ihnen recht gut. Obwohl dies natürlich sehr individuell ist. Wir haben im Kanton Wallis ein Prostitutionsgesetz, bei welchem die AHO intensiv mitgearbeitet hat, was für die Arbeit der Sexarbeiter/innen sehr wichtig ist.

### In letzter Zeit wird wieder vermehrt über ein Prostitutionsverbot gesprochen. Wie stehen Sie dazu?

**Désirée Griching:** Ein Prostitutionsverbot ist nicht sinnvoll. Ganz im Gegenteil. Ein solches

### Ein Geburtstag, wie ihn die Aidshilfe Oberwallis Ende Monat feiert, ist auch immer ein guter Moment, um den Blick in die Zukunft zu richten. Was planen Sie langfristig?

**Désirée Griching:** HIV ist nun seit rund 30 Jahren ein Thema. Nun ist es so, dass die Menschen, die HIV-positiv sind, so langsam aber sicher in die Alters- und Pflegeheime eintreten. Daher sind wir dabei, ein Projekt auf die Beine zu stellen, das sich mit dieser Thematik befasst. Es geht darum, sich Gedanken zu machen, wie die Altersheime mit diesen Menschen umgehen können und ob Konflikte zu erwarten sind.

**Michel Furrer:** Es besteht in diesem Zusammenhang sicher auch das Risiko, dass es zu Diskriminierungen kommen kann. Darum ist es wichtig, sich schon heute Gedanken darüber zu machen, wie die Heime mit dieser Situation umgehen können. Weiter wird uns die Arbeit nicht ausgehen. Die Welt ist im steten Wandel und somit ändern sich die Probleme der sexuellen Gesundheit in allen Bereichen. Wir wollen bereit sein. ■

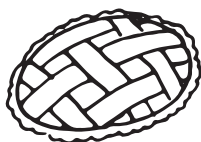
Martin Meul

# Adventskuchen

**Arbeitszeit ca. 20 Minuten    Backzeit 50–70 Minuten**

## Zutaten

200 g	Margarine
200 g	Zucker
1 Pck.	Vanillezucker
250 g	Mehl
4	Ei(er)
125 ml	Wein, rot
100 g	Schokoladenraspel
2 TL	Backpulver
1 TL	Zimt
1 TL	Kakaopulver



## Zubereitung

Die Margarine mit Zucker, Vanillezucker und Eiern schaumig rühren. Nach und nach das Mehl und das Backpulver unterrühren. Rotwein, Raspelschokolade, Zimt und Kakao hinzufügen und alles zu einem cremigen Teig verrühren. In eine gefettete Kastenform füllen und bei 175 Grad 50 bis 70 Minuten backen.



## THERMALBADEN Zum Verschenken

ONLINE  
KAUFEN  
brigerbad.ch



**BRIGERBAD**

THERMALBÄDER VON 30° BIS 42° - SAUNAS - DAMPFBÄDER - MASSAGEN - FITNESS - RESTAURANT

**BLACK FRIDAY**

**20%**

Freitag, 23. bis  
Samstag 24. November 2018



Dienstag–Freitag  
09.30–11.30 Uhr  
14.00–18.30 Uhr  
Samstag  
10.00–12.00 Uhr  
13.30–16.00 Uhr  
Montag geschlossen

**IL PASSO**

Schuhe | Bahnhofstrasse 7 | 3900 Brig | 027 923 07 22



**THS RENOBAD SCHNYDER**

RENOVATION VON MATTEN UND RAUEN

- **BADEWANNEN**
- **DUSCHEN**
- **EMAILREPARATUREN**

**Alfred und Daniela Schnyder-Roth**

027 932 35 45 | 079 372 77 65

www.renobad.ch | sch-alfred@bluewin.ch

- **Vom FASS Brig**
- **unter neuer Leitung**

- **Winterliköre, Öle und Spirituosen**
- **Bei uns finden Sie das passende Geschenk**



Richard Heinzen bedankt sich bei seiner treuen Kundenschaft und wünscht seinem Nachfolger alles Gute

- **Besuchen Sie uns in der**
- **Belalpstrasse 2 (vis a vis Migros) in Brig!**

- **Wir freuen uns auf Ihren Besuch**
- **Klaus Nestor Perrollaz**

Telefonnummer: 027 923 88 78

Website: www.vomfass-brig.ch



Sehen • Probieren • Genießen

*all in one*  
... wir machen es passend!  
**Basteln - Stricken - Nähen**

**Engel Basteln**  
Jeden Mittwoch Nachmittag ab 13.30 Uhr bis Weihnachten

**Öffnungszeiten**  
Montag  
Vormittag geschlossen, 13.30 – 18.30 Uhr  
Dienstag – Freitag  
9.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr  
Samstag geschlossen

Furkastrasse 25 | 3900 Brig | 027 924 23 18



**Deko,  
Geschenke  
und vieles mehr**

FÜR WEIHNACHTEN  
UND DAS GANZE JAHR



**Ashanti**  
Deko & Geschenke  
Rhonesandstrasse 11 3900 Brig



## Operator 4-Schicht (w/m)

### DSM - Bright Science. Brighter Living.™

Royal DSM ist ein weltweit aktives, «purpose led» und wissenschaftlich orientiertes Unternehmen, das in den Bereichen Ernährung, Gesundheit und nachhaltiges Leben tätig ist. DSM fördert wirtschaftlichen Wohlstand sowie ökologischen und sozialen Fortschritt und schafft dadurch für alle Stakeholder nachhaltige Werte. DSM liefert innovative Lösungen für die Bereiche Ernährung, Tierernährung, Körperpflege- und Aromastoffe, Medizinprodukte, umweltfreundliche Produkte und Anwendungen sowie neue Mobilität und Vernetzung. DSM beschäftigt zusammen mit seinen assoziierten Unternehmen über rund 23.000 Mitarbeitende und erwirtschaftet einen jährlichen Netto-umsatz in Höhe von etwa 10 Mrd. EUR. Das Unternehmen ist an der Euronext Amsterdam gelistet. Weitere Informationen finden Sie unter [www.dsm.com](http://www.dsm.com)

Wir in Lalden sind einer der wichtigsten Lieferanten von Zwischenprodukten für die Herstellung von Vitaminen und Carotinoiden innerhalb der DSM Nutritional Products Geschäftseinheit. Daneben produzieren wir eine breite Palette an Aromen und Riechstoffen sowie Zwischenprodukten für die Riechstoff- und Agrochemie für Kunden in aller Welt.

Als Operator arbeiten Sie im 4-Schicht Betrieb und sind ein Teil der Produktionsabteilung. Sie verfügen über einen Abschluss in einer technischen Berufsausbildung oder als Chemie- und Pharmatechnologe und haben vorzugsweise Berufserfahrung in der chemischen Industrie. Es erwartet Sie ein engagiertes Team sowie ein vielseitiges und herausforderndes Tätigkeitsfeld. Diese längerfristige und unbefristete Stelle ist vorzugsweise per 1. Januar 2019 oder nach Vereinbarung zu besetzen.

#### Ihre Aufgaben

- Überwachen der laufenden Produktionsanlagen
- Einhalten höchster Sicherheits- und Qualitätsstandards
- Erkennen und Beheben von Störungen
- Mitarbeit bei der Umstellung von Mehrproduktanlagen
- Durchführen von Unterhaltsarbeiten

#### Ihr Profil

- Verantwortungsbewusstsein und Selbstständigkeit
- Freude an Teamarbeit
- Handwerkliches Geschick
- Gute EDV-Kenntnisse

Bitte lassen Sie uns Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen wie Motivationsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse und Diplome über unser Karriere Portal [www.dsm.com/careers](http://www.dsm.com/careers) zukommen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Sanel Hrapic, Recruitment Business Partner, [sanel.hrapic@dsm.com](mailto:sanel.hrapic@dsm.com) Stellenangebots-ID:25509.

Bitte beachten Sie, dass wir nur Online-Bewerbungen via DSM-Portal berücksichtigen dürfen.

HEALTH • NUTRITION • MATERIALS

**CARITAS** Valais Wallis

hilft im Wallis

PC-Konto 19-282-0

**ZUFRIEDENHEIT UND GLÜCK**  
VORTRAG UND MEDITATION  
mit buddhistischer Nonne, K. Chenma

Jeden Dienstag, 19:30 - 20:45 Uhr  
27.11., 04.12., 11.12. & 18.12.2018

Zeughaus Kultur 3902 Brig-Glis  
Preis: CHF 15.00

bring a friend for free! **Everybody Welcome!**

[www.KAILASH.org](http://www.KAILASH.org) 027 203 22 22



Der traditionelle

## Weihnachtsmarkt

zugunsten  
behinderter Mitmenschen



Visp, Kaufplatz

Freitag, 30. November, 11 – 21 Uhr  
Samstag, 1. Dezember, 10 – 18 Uhr

Adventskränze – Weihnachtsschmuck - schöne Geschenke  
warmer Wein – etwas Kleines essen – Kaffee und Kuchen  
Selbstgestricktes - Rahmenprogramm – gratis Kinderkarussell  
**Bei jeder Witterung - wir freuen uns auf Sie!**

Inserate-Sponsor:

**W FERCHER AG** seit 1977  
Metall- und Stahlbau

Kräne/Baummaschinen  
SUVA-Dipl. Kranexperte

**R N E R**

[www.metallbau-fercher.ch](http://www.metallbau-fercher.ch)  
Tel: 027 / 946 40 21  
3931 LALDEN Fax: 027 / 946 3163

# JUBILÄUMS-APÉRO

24. NOV. 2018, AB 13:00



**NUSSBAUMER AG**  
IHR HOLZSPEZIALIST

KIESWEG 28

3904 NATERS

TAG DER OFFENEN TÜR

Mittwoch 28. November 14.00–19.00



ECOLE DE  
*Couture*  
LEHRATELIER  
VALAIS WALLIS

Leerne Bekleidungsgestalter/in in EFZ

Werde Fashion Designer

Neue Ausbildung ab 2019 :  
Bekleidungsnaher/in EBA

Av. Général Guisan 8, 3960 Sierré

[couture-vs@bluewin.ch](mailto:couture-vs@bluewin.ch)

[www.couture-vs.ch](http://www.couture-vs.ch)

# Restaurant Gliserallee



**Glis** Das Restaurant Gliserallee freut sich, ab 1. Dezember eine komplett neu überarbeitete Speise- & Weinkarte zu präsentieren. Nach den vielen Spekulationen und zu recht offenen Fragen seitens der Bevölkerung betreffend Wechsel zum Hotel Simplon will sich Giuseppe Catona auf seinen jetzigen Betrieb – das Restaurant Gliserallee – konzentrieren.

Er holt sich Unterstützung aus Italien und engagiert als neuen Küchenchef Gianluca Tidona.

Ein erfahrener Küchenchef, mit internationaler Erfahrung. Zusammen mit ihm ist die gesamte Speisekarte überarbeitet worden. Den Gästen wird ein neues Speiseangebot präsentiert. Auch für die passionierten Weinliebhaber wird es einige gute Tropfen aus den vielen italienischen Weinregionen geben.

Dass zu viele Köche den Brei verderben, ist hier nicht der Fall. Giuseppe und Gianluca verstehen sich bestens

und kreieren mit viel Spass und Passion die Speisekarte. Während den nächsten Tagen werden viele neue Speisen gekocht und präsentiert.

Aus diesem Grund lädt Giuseppe zu einem Degustations-Apéro ein. Bei Hischier Weine in Brig-Glis fanden sie eine passende Location für das Schaukochen. Hier werden alle Weine sowie verschiedene Häppchen aus der Speisekarte zur Verkostung gratis angeboten. Nehmen Sie einen Einblick in die Küche, wo Gianluca zusammen mit seinen Helfern live am Werk sind. Schauen Sie ihren Kochkünsten zu.



**Gianluca Tidona**

Wer will, kann gerne beim Kochen mithelfen.

Ab 20.00 Uhr gibt es eine Tavolata mit einem 5-Gänge-Menü inkl. Wein für 65 Franken.

Informationen und Reservationen erhalten Sie telefonisch beim Rest. Gliserallee, 027 923 11 95 ■

Buon appetito e a presto ;-)

## Dinner 1. Dezember 2018

Gratisapéro Fingerfood

Menü Degustazione  
CHF 65.-

Gebratene Entenleber  
mit Zimtapfel, glasierte Mandeln  
Blaubeer-Collins

\*

Hausgemachtes Ravioli  
mit Ricotta-Hummerfüllung  
Flusskrebssauce & Gemüsebrunoise

\*

Hausgemachte Limoncello-Sorbet

\*

Rindsfilet im Speckmantel  
Kartoffel-Parmesankrokette und  
Steinpilzjus

\*

Cheesecake mit Mango  
Matcha Meringue & Erdbeer-Coulis




## 1. Dezember 2018

**Gratisapéro ab 16.00 Uhr**  
**Menü Degustazione ab 20.00 Uhr**  
**Bei Hischier Weine, Brig-Glis**  
**Reservation erforderlich**



Gliserallee 130, 3902 Glis · www.gliserallee.ch · 027 923 11 95



**Gewinnen Sie mit ein bisschen Glück**

**Preis:** Dinner-Essen für 2 Personen  
**Frage:** Wo findet das Dinner statt?

Einfach den unten stehenden Talon ausfüllen und bis Montag, 26. November 2018, einsenden an:  
RZ Oberwallis, «20 Jahre RZ», Pomonastrasse 12, 3930 Visp  
oder per Mail an: [inserate@mengisgruppe.ch](mailto:inserate@mengisgruppe.ch)

---

**Gliserallee**  
Lösungswort

Vorname

Name

Adresse

PLZ/Ort

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt.)

# Es brennt wieder auf dem Pürümärt

**Visp** Nach dem langen Warten kann endlich wieder grilliert werden. Ab dem 23. November heisst es wieder «Feuer» auf dem Pürümärt in Visp. Zum dritten Mal werden wir während vier Freitagen zusammen mit der Stützpunktfeuerwehr Region Visp am offenen Feuer Cervelat und Stockbrot braten.

Das Feuer wird ab 16.00 Uhr von der Feuerwehr gezündet. Wer dabei sein will, ist herzlich willkommen. Ab 17.00 Uhr wird die Kohle heiss genug zum Grillieren sein. Für vier Franken ist alles dabei (Wurst, Brötchen und Grillstock). Bis 19.00 Uhr kann von der Glut profitiert werden.

## Passendes Rahmenprogramm

Damit den wartenden Kindern und Gästen nicht zu kalt wird (es dürfen immer bis maximal 12 Leute grillieren), bieten wir neben den Marktstellern ein weihnachtliches Rahmenprogramm an:

**Freitag, 23. November:**  
Biskuits verzieren

**Freitag, 7. Dezember:**  
Feuershow mit Gabriel Näppli um 18.00 Uhr, «Määrli-Geschichte» mit Luciana Brusa um 16.30 und 17.30 Uhr

**Freitag, 14. Dezember:**  
Kerzenziehen mit der Jubla Visp 16.00 bis 20.00 Uhr in der unteren Stapfengasse (zusätzlich am Samstag, 15. 12. 18, von 11.00 bis 20.00 Uhr)

**Freitag, 21. Dezember:**  
Weihnachtslieder am Lagerfeuer mit Christine Juon und Igor Zengaffinen. Nehmen Sie sich Zeit und schalten Sie kurz vor Weihnachten einen Gang zurück – am offenen Feuer mit einer feinen Wurst, einem Schluck warmem Wein und weihnachtlichen Liedern.



**NEU:** Am 7., 14. und 21. Dezember gibts neu Fondue auf dem Pürümärt! Ohne Voranmeldung – spontan und gemütlich.

Wer gerne an einem dieser Daten noch sein Handwerk präsentieren möchte, kann sich beim Ortsmarketing Visp, Tel. 027 948 33 11, gerne melden. Wir haben noch wenige Stände frei.

Das Rahmenprogramm wird vom Ortsmarketing Visp und das Brennholz von der Burgerschaft Visp gesponsert.

Wir laden alle Familien, Pürümärt-Stammgäste und Einheimische ein, mit uns den Pürümärt 2018 langsam ausklingen zu lassen.

Im Namen aller Pürümärt-Anbieter danken wir für die Treue und freuen uns, Sie auch im 2019 wieder begrüssen zu dürfen. ■

## Infobox

Am 30. November und 1. Dezember findet der Behindertenmarkt statt. An diesem Freitag wird kein Feuer sein.

# Es brennt wieder auf dem Pürümärt

Cervelat & Stockbrot Braten am offenen Feuer mit der Stützpunkt Feuerwehr Visp

## Rahmenprogramm:

- 23.11.2018 Biskuits verzieren
- 07.12.2018 Määrli-Geschichte mit Luciana Brusa um 16.30 & 17.30 Uhr  
Feuershow mit Gabriel Näppli um 18 Uhr
- 14.12.2018 Kerzenziehen mit der Jubla Visp von 16.00 bis 20.00 Uhr  
(ebenfalls am Samstag 15.12.2018 von 11.00 bis 20.00 Uhr)
- 21.12.2018 Weihnachtslieder am Lagerfeuer mit Christine Juon und Igor Zengaffinen

NEU: Am 7., 14. und 21. Dezember gibt's Fondue auf dem Pürümärt (ohne Voranmeldung)  
Das Brennholz wird gesponsert von der Burgerschaft Visp!

  
FREITAG AB 16.00 UHR  
**visppürümärt**



# Kuonen auf Playoff-Kurs

**Langnau/Visp** Die SCL Tigers sind das Überraschungsteam in der Schweizer Eishockey National League. Die Langnauer sammeln laufend Punkte für die Playoff-Quali. Mittendrin: der Visper Raphael Kuonen.

«Ich schaue selten auf die Tabelle und wage es nicht einmal das P-Wort in den Mund zu nehmen», sagt Raphael Kuonen (26), Stürmer der SCL Tigers. Der Visper ist bodenständig. Er ist gereift. Gestärkt in seiner Persönlichkeit. Turbulent war die Vergangenheit. Durch sie ist er der Spieler geworden, der heute im Langnauer Dress fleissig Punkte sammelt. Ein kurzer Rückblick.

## Reifeprozess erlebt

Die Saison 2014 in der Nati B ist zu Ende. Raphael Kuonen weckt dank 28 Skorerpunkten in 45 Spielen das Interesse des HC Lugano. Der Transfer ins Südtessin ist ein Missverständnis. Er zieht schnell weiter, wechselt nach Fribourg. Der Durchbruch gelingt auch bei den Drachen nicht. Es folgt die Zwischenstation in Rapperswil, wo er den Abstieg in die Nati B miterlebt. Später – im Jahr 2016 – holt Langnau den verlorenen Sohn zurück. Spätestens im Herbst 2018 ist klar: Kuonen und Langnau – das passt. Eine Vertragsverlängerung ist mittlerweile nur noch Formsache. Was ist zwischen 2014

und 2018 passiert? «Vieles», so Kuonen, der die Zeit als Reifeprozess beschreibt. Neun Skorerpunkte hat der Stürmer in dieser Saison für Langnau bereits erzielt. Zum Vergleich: In der vergangenen Saison sind es in 49 Spielen zwölf Punkte. Kuonen ist Langnaus bester Schweizer Punktesammler. «Die Skorerpunkte stärken mein Selbstvertrauen, doch grundsätzlich geht es darum, dass wir als Team Erfolg haben, nur das zählt.» Den Grund dafür, dass es zurzeit gut läuft, sieht er vor allem in der Arbeit des Trainers. «Heinz Ehlers hat einen sehr grossen Anteil an unserem guten Saisonstart», weiss er. Ehlers macht Kuonen stärker. Er setzt ihn auch oft in Überzahlsituationen ein. Ein Vertrauensbeweis, der den Oberwalliser offensichtlich stärkt. Langnau und Kuonen sind auf der Überholspur – klappt es heuer gar mit der Playoff-Quali?

## Berechtigte Playoff-Chancen

In der höchsten Schweizer Eishockeymeisterschaft befinden sich zahlreiche Teams innerhalb von



Raphael Kuonen und die SCL Tigers halten mit den besten Teams mit. Foto zvg

wenigen Punkten. Der HC Davos und Schlusslicht Rapperswil-Jona sehen die Playoff-Plätze nur noch mit einem Fernrohr, doch die restlichen zehn Teams haben allesamt berechnete Ambitionen auf eine Top-8-Klassierung. Auch Langnau. Nach Verlustpunkten liegen die Tigers einen Punkt hinter Leader

Biel. «Die Euphorie im Dorf ist zurzeit gross, die Leute fiebern fest mit uns mit», so Kuonen. Selten durften sich die SCL Tigers im Herbst derart grosse Hoffnungen auf eine Playoff-Teilnahme machen. Selten zuvor war das P-Wort in dieser Phase der Meisterschaft im Emmental überhaupt ein Thema. ■ ks

# Zweites Firmmenturnier in Brig



Eis frei fürs zweite Plausch-Firmmenturnier. Foto zvg

**Brig-Glis** In Glis findet am Samstag das zweite Plausch-Firmen-Hockeyturnier im Oberwallis statt. Mitarbeiter von zehn Unternehmen wagen den Schritt aufs Glatteis.

«Das erste Plausch-Firmen-Hockeyturnier vor einem Jahr war ein grosser Erfolg», sagt Benito Lagger, Initiant des Plauschturniers. Lagger – Fussballtrainer der ersten Mannschaft des FC Brig-Glis – spielt seit mehreren Jahren aktiv Eishockey. Für ihn ist klar: «Ich will Interessierten die Möglichkeit bieten, in Form eines Plausch-Firmen-Turniers Eishockey zu spielen und gleichzeitig einen unterhaltsamen Tag zu erleben.» Vor einem Jahr nahmen acht Teams am Plauschturnier teil. Heuer sind es bereits Spieler

von zehn einheimischen Unternehmen, die am Samstag (ab 9.00 Uhr) die Schlittschuhe schnürten. Folgende Firmen stellen ein Team: Die Lauber Iwisa AG, Pixon Engineering AG, Gattlen Haustechnik AG, IED Gruppe, Kippel & Söhne AG, Theler AG, Studer & Söhne AG, Rudaz + Partner AG, Bado Bau GmbH sowie Lonza. Beim Turnier in «iischi arena» in Glis soll am Samstag der Spass im Vordergrund stehen. «Teambildung und Spass am Eishockey stehen bei uns vor dem sportlichen Erfolg», so Lagger. Gespielt wird in zwei Fünfergruppen. Während sich die zwei bestklassierten Teams für die Halbfinals qualifizieren, bestreiten die restlichen Mannschaften nach der Vorrunde ein Klassierungsspiel. Laut Turnierreglement dauert ein Spiel zwölf Minuten. Die Finalsiege beginnen ab 15.00 Uhr. Puckwurf fürs Finalspiel ist um 17.00 Uhr. ■ ks

# Zermatt feiert den Winterstart

**Zermatt** Vom 24. November bis zum 7. Dezember finden in Zermatt Matterhorn die Winter Opening Weeks statt. Während zwei Wochen erwartet die Besucher ein Programm mit Skirennen, Abendverkauf, Show-Bäckerei, Konzerten, Tanzabenden und einer Challenge.

Skisaison ist schon längst. Denn in Zermatt sind die Skipisten ganzjährig offen. In der Destination am Matterhorn stellt sich daher die knifflige Frage: Wie feiert man einen Saisonstart, wenn die Saison nie zu Ende ist? Zermatt Matterhorn löst das Problem, indem die Destination den Winterbeginn feiert – mit den Winter Opening Weeks (WOW) vom 24. November bis zum 7. Dezember.

## Stattliches Programm

Während zwei Wochen zeigt das Bergdorf mit dem höchsten Skigebiet Europas, dass es schon bereit ist für die Skisaison. Vom Warm up am Morgen auf der Piste bis zum Cool down

am Abend beim Après-Ski erwartet die Besucher ein stattliches Programm. Und alle, die ihre Sportausrüstung für den Winter auffrischen möchten, können beim Abendverkauf bis in die späten Abendstunden shoppen. Der Abendverkauf findet am Donnerstag, 29. November und 6. Dezember, kombiniert mit einem Strassenfest in der Bahnhofstrasse statt. In den Geschäften lässt sich die Ausrüstung für die kommende Skisaison erstehen; zwischen den Geschäften gibt es Glühwein zu geniessen.

«Während den zwei Wochen läuft an unterschiedlichen Orten im Dorf und am Berg immer wieder etwas», sagt Eventmanager Christian Ziörjen.



Dazu gehören ein Skirennen für jedermann, ein Salsa-Abend, eine Fatbike-Fahrt bei Nacht oder auch ein Vortrag des ehemaligen Zermatter Rettungschefs Bruno Jelk zur Lawinen- und Spaltenrettung. In der Bäckerei Fuchs gibt der Inhaber Philipp Fuchs Einblick in die Herstellung der berühmten Schokolade-Matterhörli und im Loft Club Unique Hotel Post spielt die Zermatter Band Winters-

home. Das gesamte Programm ist auf [www.zermatt.ch/wow](http://www.zermatt.ch/wow) zu finden.

## Skiwoche zu gewinnen

Zum Programm gehört auch eine Challenge: Zu gewinnen gibt es eine Skiwoche in Zermatt mit allem, was dazugehört. Mitmachen kann jeder, der sich mit einem WOW-Hashtag aus Holz fotografiert, die in den Bergen und im Dorf unterwegs sind. ■



## ABENDVERKAUF & WINTER STREETPARTY ZERMATT.

29. November & 06. Dezember 2018

16.00 - 21.00 Uhr

Rüsten Sie sich aus für die kommende Wintersaison!

- In einer der exklusivsten Outdoor-Shopping Meilen der Schweiz
- Mit einer unglaublichen Markenvielfalt
- Profis vor Ort beraten Sie mit Leidenschaft
- Musik, Glühwein, Raclette und mehr

Mehr Informationen: [zermatt.ch/wow](http://zermatt.ch/wow)



*Zermatt. No matter what®*

[zermatt.ch](http://zermatt.ch)

# Die Matterhörner der Welt

**Visp Die Aufzählung der schönsten Berge nimmt schier kein Ende. Viele werden da genannt. Aber es gibt nur ein einziges Matterhorn. Das ist unbestritten. Doch die Frage stellt sich: Gibt es wirklich nur ein Matterhorn?**

Hans Kammerlander gehört zu den aussergewöhnlichen Bergsteigern unserer Zeit. Er hat zwölf der vierzehn Achttausender bestiegen. Als Erster die Seven Second Summits auf allen Kontinenten erklommen. Fuhr vom Mount Everest und Nanga Parbat mit den Skiern ab. Er gilt als einer der ganz grossen Allrounder des Alpinismus. Hans Kammerlander wurde als sechstes Kind einer Bergbauernfamilie in Ahornach, an einem steilen Hang in den Südtiroler Bergen, geboren. Das Leben war hart und mit vielen Entbehrungen verbunden. Hoch über

den Dächern des Tauferer Ahrntals ist er vor über 40 Jahren aufgebrochen, um die Welt der Berge zu erkunden und schliesslich auf die höchsten Gipfel unserer Erde zu steigen. «Ich habe mich auf die Suche nach den schönsten Bergen gemacht», sagt Kammerlander. Und weil Schönheit allein im Auge des Betrachters liegt, ist es natürlich eine durchaus subjektive Auswahl. Den Shivling in Nordindien, die Ama Dablam unweit des Mount Everest in Nepal, den Mount Assiniboin in Kanada, den Stetind in Norwegen und den Mount Belalakaja in Russland stellt Hans Kammerlander in seinem Vortrag vor. «Das Matterhorn hat viele Zwillinge», sagt Kammerlander. Dominant stehen sie da, die Schönsten der Schönen. Allesamt kühne, steil aufragende Obeliskten. So schön geformt wie ein Bergkristall und irgendwie alle mit deutlichen, teilweise frappierenden Ähnlichkeiten zum Matterhorn. Steile, scharfe Grate, grandiose Wände und wenn man

oben ist, beeindruckende Tiefblicke. Mit den Vorträgen über seine vielen Erlebnisse begeistert er seit vielen Jahren ein breit gefächertes Publikum und eine grosse Schar von Anhängern. Das Publikum erwartet ein Feuerwerk an Natur, Landschaft und Reichtum des Bergsteigens. Dieser Vortrag von Hans Kammerlander bietet viel Abwechslung und eine Reise in schöne Länder und Gebirgsregionen. Zwischen Felsen und Eis, Landschaften und Kulturen, voller Emotionen und mit vielen spannenden Geschichten. Hans Kammerlander steht nach dem Vortrag für Fragen, Diskussionen, Autogrammünsche und Auskünfte zur Verfügung. Spezial: «Viermal Matterhorn an einem Tag!» Zu Beginn findet ein Podiumsgespräch mit Alpinist und Bergführer Andreas Steindl aus Zermatt statt. Dieser stellte am 12. September 2018 mit seinem italienischen Bergführer-Kollegen François Cazzanelli einen unglaublichen Rekord auf: vier Grate am Matterhorn in 16:04



Stunden. Dies gelang bisher erst Hans Kammerlander und dem Oberwalliser Diego Wellig aus Blatten b. Naters 1992. Die beiden Bergführer benötigten damals 23,5 Stunden. Der 29-jährige Andreas Steindl wird an diesem Abend schildern, welche Beweggründe ihn zu diesem Rekordversuch veranlassten.

**Info:**

**Datum:** 27.11.2018. **Beginn:** 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr). **Ort:** Visp/La Poste (Theatersaal, freie Platzwahl). **Vorverkauf:** seit 15. Oktober im La Poste. ■



**Preis:** Zwei Entritte für den Anlass

**Frage:** Wo wurde Hans Kammerlander geboren?

Einfach den unten stehenden Talon ausfüllen und bis zum Montag, 26. November 2018, einsenden an:

RZ Oberwallis, «20 Jahre RZ», Pomonastrasse 12, 3930 Visp oder per Mail an: [inserate@mengisgruppe.ch](mailto:inserate@mengisgruppe.ch)

Eventwerkstatt

Lösungswort

Vorname

Name

Adresse

PLZ/Ort

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt.)

# Malergeschäft Briggeler zieht um

**Brig-Glis** Wir sind umgezogen, neu an die Gliserallee 136, ehemalige Ferrari Garage in Glis. Ab heute stehen wir Ihnen gerne von Montag bis Freitag, 7.30–17.00 Uhr in unseren neuen Räumlichkeiten zur Verfügung.

**55 Jahre Malergeschäft**  
**Briggeler Hubert Sohn,**  
**Brig-Glis**

In diesem Jahr feiert das Malergeschäft Briggeler Hubert Sohn sein 55-jähriges aktives und innovatives Bestehen.

Das Einzelunternehmen wurde 1963 von Hubert Briggeler gegründet. 1991 übernahm sein Sohn Renato Briggeler das Unternehmen, das mittlerweile 14 ausgebildete Mitarbeiter zählt. 2017 absolvierte sein Sohn Diego Briggeler die Ausbil-

dung zum eidg. dipl. Malermeister. In absehbarer Zeit wird er das Familienunternehmen mit frischem Wind und Innovation in der dritten Generation weiterleiten.

Wir möchten uns von Herzen bei unserer langjährigen, treuen Kundschaft für ihr Vertrauen und manchmal auch Verständnis recht herzlich bedanken. Wenn Sie Lust haben, schauen Sie doch in den nächsten Tagen bei uns rein. Gerne zeigen wir Ihnen bei einem Kaffee oder einem Glas Wein unsere neuen Lokalitäten.

Es würde uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Der Chef, der Meister, der Polier, die Maler, der Gipser, die Lehrlinge und die Sekretärin

MERCI ■



**MALERGESCHÄFT**

Natel 079 219 53 12  
info@maler-briggeler.ch  
CHE-107.010.017 MwSt.

**3902 BRIG-GLIS**

Fax 027 923 97 24  
www.maler-briggeler.ch

## Unsere Stärken

Maler- und Tapezierarbeiten, Umbau, Neubau, fugenlose Wand- und Bodenbeläge, Isolation, kreative Wandgestaltungen, Graffiti-entfernungen

## Für eine Fassadensanierung erledigen wir für Sie:

Baugesuch, Subventionsanträge und Koordination

Wenden Sie sich an uns und lassen Sie sich von unseren Farbkonzepten und Sanierungsvorschlägen beraten und überzeugen.



# Hurra, ds Büechji ist da!

www.bueechji.ch **BÜECHJI**

**Lieber Leser, Liebe Leserin  
Freut mich wirklich sehr,  
dass du endlich auf Seite 29  
angelangt bist. Gerne stelle  
ich mich dir kurz vor: Ich  
bin's, ds Büechji, mich gibt  
es ganz neu und nur...  
FER DS OBERWALLIS!**

Und nun zum Eingemachten. Wer bin ich und um was geht's?

Mein Team war einige Monate im Oberwallis unterwegs und hat sorgfältig 70 Gastgeber ausgesucht. Sehr lebenswerte Gastgeber, es ist kein Tag vergangen an dem meinen Herausgebern kein Getränk offeriert wurde! Und jetzt halte dich fest, all die Gastgeber sind mit einem Coupon dabei! Denn ich bin kein normales Buch, nein, nein, ich bin ds Büechji mit den 70 Coupons! Und wer jetzt denkt, nicht schon wieder Gutscheine, da freut man sich darüber und dann bleiben sie trotzdem liegen, nein, ich bin

wirklich nicht zum weglegen gedacht... ich lieeebe es bei Wanderungen und Ausflügen dabei zu sein und auch in Rucksäcken oder Handtaschen fühl ich mich pudelwohl. Mich kann man durchlesen, wirken lassen und dann einfach diejenigen Coupons nutzen, die dich am meisten ansprechen – ich verspreche euch, es hat für alle etwas dabei! Mit mir kannst du ganz oft jemanden einladen, viele davon sind nämlich in Form von 2 für 1 Angeboten. Was das für Coupons sind? Nun da möchte ich gar nicht zu viel verraten, lass dich doch einfach mal überraschen! Attraktiv sind sie allemal, ich koste nur gerade CHF 48.– wobei mein Wert bei weit über CHF 1000.– liegt! Wer also im Rechnen nicht grad einen Fensterplatz hatte, weiss jetzt, dass ein-, zweimal mit mir ausgehen bereits reicht, um mich ein lohnenswertes Geschäft zu nennen. Übrigens, ich bin auch kein schüchternes Büchlein, wenn du mich mal nicht brauchst, kannst du mich ein-



fach deinen Liebsten weiterreichen. Eines möchte ich dir noch mitteilen: Ich bin ja gerade frisch auf dem Markt und auch etwas beschränkt, nein, nein, nicht das, was du jetzt wieder denkst, zeitlich natürlich! Meine Frist läuft Ende Oktober 2019 ab. Aber ich geh jetzt vom Guten aus, nämlich, dass

ich im schönen Oberwallis Anklang finde, und dann erstrahle ich schon nächstes Jahr in einer neuen Pracht. In diesem Sinne wünsche ich dir schon jetzt eine erlebnisreiche Entdeckungsreise und viele genussvolle Momente mit... deinem Büechji, Zwinker Zwinker! ■

## BÜECHJI

erhältlich in den Oberwalliser Buchhandlungen,  
bei ausgewählten Partnern und auf [www.bueechji.ch](http://www.bueechji.ch)



*Das Büechji-Team wünscht  
allen eine besinnliche  
und frohe Adventszeit!*



**Preis:** drei mal ein «Büechji»

**Frage:** Wie viele Coupons sind im Büechji?

Einfach den unten stehenden Talon ausfüllen  
und bis zum Montag, 26. November 2018, einsenden an:

RZ Oberwallis, «20 Jahre RZ», Pomonastrasse 12, 3930 Visp  
oder per Mail an: [inserate@mengisgruppe.ch](mailto:inserate@mengisgruppe.ch)

**Büechji**

Lösungswort

Vorname

Name

Adresse

PLZ/Ort

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt.)



# Hefte di!

**Brigerbärg** Unter dem Motto «15 Jahr Ganter-Brätscher – Hefte di» feiern die Ganter-Brätscher Brigerbärg in diesem Vereinsjahr ihr 15-jähriges Bestehen. Das muss natürlich gefeiert werden. Zu diesem Jubiläum haben wir diverse Feierlichkeiten geplant, die es nicht zu verpassen gilt.

Startschuss des Vereinsjahrs bildete der Jubiläumsanlass vom 8./9. September. In diesem Jahr verschlug es uns nach Zwischbergen. Nach einer Wanderung hinauf aufs «Furggi» liessen wir den Abend gemütlich ausklingen. Am Sonntag kamen auch die Passivmitglieder auf ihre Kosten. Als Dankeschön für die grosszügige Unterstützung wurden sie am Sonntag zu einem Familientag eingeladen.

Auch dieses Jahr soll der Brigerbärg nicht von der Fasnacht verschont bleiben. Anlässlich des Jubiläumsanlasses der Penalties haben wir termingerecht am 11. 11. die Fasnacht im Brigerbärg eröffnet.

Der nächste Anlass ist die Ganter-Brätscher-Party diesen Samstag, 24. November, in Termen. Mit den Feierlichkeiten wird bereits am Nachmittag begonnen. Ab 15.00 Uhr finden auf dem Schulhausplatz in Termen für die Kinder Animationen statt. Mit einem Kinderumzug um 17.00 Uhr vom Feldgraben bis zum Dorfplatz und anschliessenden Platzkonzerten diverser Guggenmusiken wird die Fasnacht endgültig am Brigerbärg eingeläutet. Aus diesem Grund bleibt die Dorfstrasse vom Feldgraben bis zum Dorfplatz von 16.30 bis 18.00 Uhr und der Dorfplatz von 17.00 bis 20.00 Uhr gesperrt. Wir bitten die Anwohner um Verständnis.



Die Party geht dann um 20.00 Uhr unter dem Motto «Best of Ganter-Brätscher 15 Jahr» in der Mehrzweckhalle weiter. Für die An- bzw. Abreise sind Gratisbusse organisiert.

Höhepunkt des Jubiläums wird die spektakuläre Geburtstagsparty am Samstag, 16. Februar 2019, in der Mehrzweckhalle von Termen sein. Anlässlich dieses Abends mit Nachtessen, Musik und Spass wollen wir

unseren Geburtstag gebührend mit euch feiern. Weitere Infos (insb. Anmeldung) zu diesem Anlass folgen in der nächsten Ausgabe der Ganter-Brätscher Fasnachtszeitung oder auf der Homepage.

Zusätzlich zu den oben erwähnten Anlässen sind die Ganter-Brätscher natürlich auch auswärts an diversen Festen anzutreffen. Sie freuen sich immer auf ein breites Publikum und seine Unterstützung. ■



**Preis:** 1x 2 Eintritte im Wert von CHF 160.– für unsere Geburtstagsparty am 16. 2. 2019

**Frage:** Wie viele Aktivmitglieder und Mini-Ganter-Brätscher zählen die Ganter-Brätscher in diesem Jubiläumsjahr?

Einfach den unten stehenden Talon ausfüllen und bis Montag, 26. November 2018, einsenden an:

RZ Oberwallis, «20 Jahre RZ», Pomonastrasse 12, 3930 Visp oder per Mail an: [inserate@mengisgruppe.ch](mailto:inserate@mengisgruppe.ch)

**Ganter-Brätscher**

Lösungswort

Vorname

Name

Adresse

PLZ/Ort

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt.)

# Frühlingsferien im Mittelmeer 5.-12. Mai 2019

**KUONI**  
Brig • Visp

**Brig/Visp Begleitet wird diese Reise von der Kreuzfahrtenexpertin Nicole Bregy-Zimmermann von Kuoni Reisen Brig/Visp.**

Sie haben die Möglichkeit, mit Ihrem eigenen Auto nach Savona zu fahren. Auf Wunsch reservieren wir Ihnen einen Parkplatz direkt vor dem modernen Costa-Kreuzfahrtterminal, oder Sie reisen mit uns in einem modernen 4-Sterne-Bus ab Oberwallis nach Savona und wieder retour.

Nach der Einschiffung stechen wir um 16.30 Uhr in See. Die Costa Fascinosa nimmt Kurs Richtung Neapel, wo wir am 2. Tag ankommen. Geniessen Sie die Altstadt und den Blick auf den Vesuv. Ein Ausflug auf die wunderschöne Insel Capri ist auch möglich.

Anderntags treffen wir im Hafen von Catania ein. Erleben Sie das

italienische Flair und Temperament dieser pulsierenden Stadt, welche am Fusse des Ätna liegt.

Am 4. Tag werden wir Valetta, die Hauptstadt Maltas, erkunden. Sie gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO. Geniessen Sie an Deck das einmalige Ein- und Auslaufen des Schiffs mit der imposanten Kulisse Maltas.

Nach halber Kreuzfahrt haben Sie die Möglichkeit, während des Seetags den grosszügigen SPA an Bord der Costa zu geniessen, oder nehmen Sie an den unzähligen Aktivitäten für Gross und Klein teil.

Barcelona gehört sicher zu den Highlights dieser Kreuzfahrt. Besuchen Sie die Werke Gaudís oder das weltberühmte Fussballstadion Camp Nou. Für Shopping Freaks und Tapas-Geniesser sind die Ramblas oder die Fussgängerzone in der Altstadt unverzichtbar.

Unser letzter Hafen, das Tor zur Provence, heisst Marseille. Hier



thront die Notre-Dame majestätisch über der Stadt. Im alten Hafenbecken mit den zahlreichen, landestypischen Cafés können Sie ein Patis oder eine Bouillabaisse unter Einheimischen geniessen. Am Sonntag um 8.30 Uhr treffen wir wieder in Savona ein.

**Zu Ihrer Info:**

Der italienische Starkoch Bruno Barbieri, ausgezeichnet mit sieben Michelin-Sternen, hat exklusiv für Costa-Kreuzfahrten neue Menüs kreiert.

Ein Genuss für jeden Gaumenliebhaber. ■

## Frühlingskreuzfahrt in den Mai Ferien Costa Fascinosa, 5.-12. Mai 2019, ab/bis Savona

**8 Tage ab CHF 620.- Kinder gratis! Trinkgeld inbegriffen**

Route: Savona – Neapel – Catania – Malta – Seetag – Barcelona – Marseille - Savona

Preise pro Person und neu inklusive Trinkgeld in CHF

	Frühbucher bis 15.12.18	Katalogpreis ab 16.12.18
Innen Classic Doppelbelegung	620.-	750.-
Innen Premium Doppelbelegung	670.-	790.-
Aussen Premium Doppelbelegung	850.-	990.-
Balkon Classic Doppelbelegung	1000.-	1150.-
Balkon Premium Doppelbelegung	1050.-	1200.-
Aussen Premium zur Alleinbenützung	1275.-	1400.-
Zusatzbett 3./4. Erwachsene in der Kabine	295.-	395.-

**Preisbeispiel:**

1 Familie 2 Erwachsene und 2 Kinder in einer Balkonkabine Classic Viererbelegung inkl. Trinkgeld / Vollpension Total CHF 2200.-

Kinder bis 18 Jahre gratis in der Kabine mit zwei Vollzahler (4-er Belegung)

**Zusätzlich wählbar:**

- Getränkepaket Piu Gusto Erwachsene CHF 245.- und Kinder CHF 140.-
- Bustransfer ab Talsohle Oberwallis nach Savona und retour pro Erwachsener CHF 180.00 und Kinder bis 18 Jahre CHF 90.00



**Inbegriffen:** Reiseleitung von Kuoni Reisen in Brig-Visp, Frau Bregy Zimmermann Nicole, 7 Nächte Unterkunft gemäss Kabinwahl, Vollpension, Costa Trinkgeld, Galaabend, Hafentaxen, Bordunterhaltung.

**Nicht inbegriffen:** Reise- Annullationskostenversicherung, Auftragspauschale Dossier CHF 100.-, persönliche Auslagen

Programm- und Preisänderungen bleiben vorbehalten!

**ANMELDUNG:**

**Kuoni Reisen, Travelpartner Zenklusen A. & S.**

Brückenweg 12 3930 Visp  
T 027 946 60 30 kuoni.visp@rhone.ch

Belalpstrasse 9 3900 Brig  
T 027 921 10 10 kuoni.brig@rhone.ch



Nicole Bregy-Zimmermann  
Reiseleitung



**Gewinnen Sie mit ein bisschen Glück**

**Preis:** Gutschein im Wert von Fr. 100.-

**Frage:** Wie heisst der italienische Starkoch und wie viele Michelin Sterne hat er?

Einfach den unten stehenden Talon ausfüllen und bis zum Montag, 26. November 2018, einsenden an:

RZ Oberwallis, «20 Jahre RZ», Pomonastrasse 12, 3930 Visp oder per Mail an: inserate@mengisgruppe.ch

**Kuoni Reisen**

Lösungswort

Vorname

Name

Adresse

PLZ/Ort

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt.)

**Mondkalender**

- 22 Donnerstag** 🐚  
Harmonie in der Partnerschaft, Geldangelegenheiten, Pilze sammeln, Wurzeltag

---

- 23 Freitag** 🐚 ab 05.12 🚶  
Blütentag

---

- 24 Samstag** 🚶  
Verreisen, Hausputz, Blütentag

---

- 25 Sonntag** 🚶 ab 07.39 🐚  
Waschtag, Pflanzen giessen/wässern, Blatttag

---

- 26 Montag** 🐚  
Waschtag, Pflanzen giessen/wässern, Blatttag

---

- 27 Dienstag** 🐚 ab 09.36 🐚  
Haare schneiden, Gehölze schneiden, Fruchttag

---

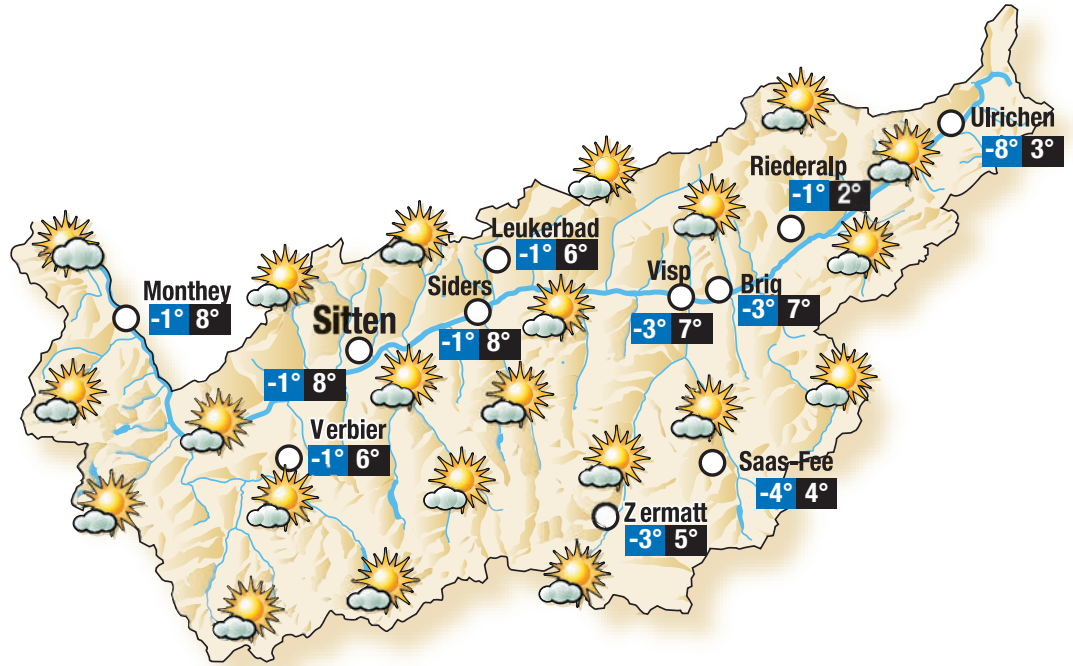
- 28 Mittwoch** 🐚  
Haare schneiden, Gehölze schneiden, Fruchttag

- Neumond 07.12.
- zunehmender Mond 15.12.
- Vollmond 23.11.
- abnehmender Mond 30.11.

**Wetter**

**Sonnig mit ein paar Wolkenfeldern**

Der heutige Donnerstag gestaltet sich trotz Wolkenfeldern recht sonnig. Nach einer teilweise frostigen Nacht klettert das Quecksilber am Nachmittag im Rhonetal auf rund 7 bis 8 Grad. Die Nullgradgrenze befindet sich bei rund 2300 Metern. Morgen Freitag scheint zu Beginn noch teilweise die Sonne, bevor im Laufe des Tages immer mehr Wolken aufziehen. Vor allem in den südlichen Tälern setzt zunehmend Niederschlag ein. Im Haupttal bleibt es dank Föhn noch länger trocken.



**Die Aussichten**

Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
Rhonetal 1500m	Rhonetal 1500m	Rhonetal 1500m	Rhonetal 1500m
0° 7°	0° 3°	3° 7°	1° 4°
0° 7°	3° 7°	1° 4°	2° 9°
0° 7°	0° 3°	2° 9°	0° 4°
2° 7°	0° 3°	2° 7°	0° 3°

Persönliche Wetterberatung:  
0900 575 775  
(Fr. 2.80/Min.)  
www.meteonews.ch  
meteonews ☁️

**Sudoku (mittel)**

7	9	4				1		
			4		7		8	6
	8			3			7	4
9		2		6		8		
			2		9	5		3
3			5		8			
	7	9		5	3		2	
	2	3		9			6	
1		6						

9	6	3	2	8	7	4	6	1
8	6	7	4	9	1	3	2	5
1	2	4	3	5	6	9	7	8
2	6	9	8	4	5	1	7	3
3	1	5	9	6	2	7	8	4
4	7	8	1	9	3	6	5	2
5	4	7	6	1	9	3	5	2
6	8	6	7	9	4	1	7	3
7	9	4	8	2	6	1	3	5

Gutes Wetter wünscht Ihnen:



**imwinkelried**  
*lüftung und klima ag*

---



**MOUNTAIR**  
Frischlufte zum Leben



Rätsel

Gewinnerin Nr. 45: Franziska Schweizer, Baltschieder

Herrsteller v. kalten Gerichten	eine Fleischspeise	Schulden zurückzahlen	englisch: Zeh	akustische Kunst	Insel-europäer	von einem Ort kom-mend	Schädel-knochen
					Gruss-wort		
Atem-organ	Schweiz. Maler (R. P.) † 1988		4		7	Dimen-sionen	griech. Vorsilbe: bei, da- neben
				Busch-wind-röschen	Flächen-mass (Mz.)		8
Ort im Kanton Ob-walden	Wahr-zeichen von Bremen		Strom-speicher (Kw.)		1	förm-liche Anrede	
				Schweiz. Sängerin (Lys)			
Ort bei Luzern		mittels, durch		Schicht-lücke im Gestein		quä-lendes Nacht-gespenst	
			englisch: Bett	boshafte Schade-nfreude			
Haus-schuh	franzö-sische Atlantik-insel	Vorname Beckers		2	Kurzbe-zeichn. für Trä-nengas	Abk.: Einfuhr-erklä-rung	
				Brand-rück-stand			
		ehem. TV-Direkto-rin (2004-2009)				5	
Abk.: Milit. Frauen-dienst	1	2	3	4	5	6	7



Gewinn

Ein Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Bernina-Shop in Brig.

Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzwörterrätsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: [insetate@mengisgruppe.ch](mailto:insetate@mengisgruppe.ch)  
 Einsendeschluss ist der 26. November 2018. Bitte Absender nicht vergessen! Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

Auflösung Nr. 45, 2018



Horoskop

**Widder 21.3. – 20.4.** Ein Problem, das Sie dieser Tage ansprechen, wird sich wohl kaum kurzfristig aus der Welt schaffen lassen. Bedenken Sie die Situation der anderen Betroffenen.

**Stier 21.4. – 20.5.** Sie sind derzeit einfach zu besitzergreifend. Sehen Sie ein, dass es Ihnen nicht zusteht, die Zeit anderer Menschen einzuteilen. Sonst steht Ärger ins Haus.

**Zwillinge 21.5. – 21.6.** Sie sind zu leichtfertig dabei, Geheimnisse auszu-plaudern. Solange das Sie betrifft, ist die Sache nicht ganz so tragisch. Bei anderen ist Vorsicht geboten.

**Krebs 22.6. – 22.7.** Bedenken Sie die Tatsache, dass auch Sie sich täglich neu bewähren müssen. Wenn Sie die Alltagsdinge schleifen lassen, verlieren Sie die Lust und machen Fehler.

**Löwe 23.7. – 23.8.** Ihr Partner möchte nicht nur angehört, sondern auch verstanden werden. Nehmen Sie sich jetzt die Zeit, sich aktiv mit seinen Problemen auseinanderzusetzen.

**Jungfrau 24.8. – 23.9.** Sie laufen Gefahr, sehr unausgeglichen zu werden, wenn Sie Ihr Gefühl für eine entspannte Lebensweise ignorieren. Handeln Sie so, wie Sie es als richtig empfinden.

**Waage 24.9. – 23.10.** Sie sollten nicht so sehr darauf achten, was andere von Ihnen halten. Wenn Sie sich vom Urteil anderer abhängig machen, handeln Sie unnatürlich und verkrampft.

**Skorpion 24.10. – 22.11.** Überwinden Sie in diesen Tagen die Skepsis gegenüber einem Mitmenschen, den Sie noch nicht besonders gut kennen. Sie sollten offen auf diese Person zugehen.

**Schütze 23.11. – 21.12.** Derzeit fällt es Ihren Kollegen sehr schwer, Ihre Gedankengänge nachzuvollziehen. Versuchen Sie, eine Idee möglichst realitätsnah und anschaulich darzustellen.

**Steinbock 22.12. – 20.1.** Sie sollten versuchen, Ihre persönlichen Gefühle in den Alltag miteinzubringen. Wenn Sie das nicht tun, werden Sie langsam aber sicher zu einem Tagträumer!

**Wassermann 21.1. – 19.2.** Ein Plan sollte nicht im Anfangsstadium über den Haufen geworfen werden, bloss weil jemand, den Sie schätzen, dagegen ist. Bleiben Sie bei Ihrer Sichtweise.

**Fische 20.2. – 20.3.** Lassen Sie sich Ihre gegenwärtige Situation noch einmal durch den Kopf gehen, und versuchen Sie dann, die Realität mit Ihren Vorstellungen in Einklang zu bringen.

# Multivisionsshow Einblick bei RTC

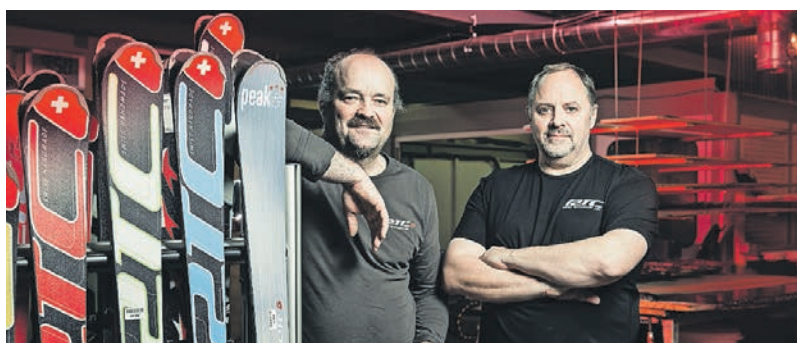
**Visp** In seiner Multivisionsshow «Die Matterhörner der Welt» zeigt Hans Kammerlander verschiedene Berge auf der ganzen Welt. Hans Kammerlander gehört zu den aussergewöhnlichen Bergsteigern unserer Zeit. Er hat zwölf der vierzehn Achttausender bestiegen und als Erster die Seven Second Summits auf allen Kontinenten bezwungen. Kammerlander gilt als einer der ganz grossen Allrounder des Alpinismus. Hoch über den Dächern des Tauferer Ahrntals ist er vor über 40 Jahren aufgebrochen,



Hans Kammerlander.

Foto zvg

um die Welt der Berge zu erkunden und auf die höchsten Gipfel unserer Erde zu steigen. «Ich habe mich auf die Suche nach den schönsten Bergen gemacht», sagt Kammerlander. Und weil Schönheit allein im Auge des Betrachters liegt, ist es natürlich eine durchaus subjektive Auswahl. Den Shivling in Nordindien, die Ama Dablam unweit des Mount Everest in Nepal, den Mount Assiniboine in Kanada, den Stetind in Norwegen und den Mount Belalakaja in Russland stellt Hans Kammerlander in seinem Vortrag vor. Die Multivisionsshow «Die Matterhörner der Welt» ist am Dienstag, 27. November, um 19.30 Uhr im Visper La Poste zu sehen. Vor der Veranstaltung findet ein Podiumsgespräch mit Andreas Steindl statt. Dieser stellte am 12. September 2018 mit seinem italienischen Bergführer-Kollegen François Cazzanelli einen unglaublichen Rekord auf und bezwang vier Grate am Matterhorn in 16 Stunden und vier Minuten. ■ rz



Das RTC-Team lädt zum Tag der offenen Tür ein.

Foto zvg

**Brig-Glis** Die RTC Ski AG organisiert am Samstag, 1. Dezember, am Grabenweg 29 einen Tag der offenen Tür. Am traditionellen Anlass haben alle Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen der Skifirma zu werfen und von einem Rabatt-Angebot zu profitieren. Alle Jahre wieder organisiert die RTC Ski AG einen Tag der offenen Tür. Auch dieses Jahr haben interessierte Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, verschie-

dene Vorführungen wie den Schleifservice anzuschauen. Wer sich direkt vor Ort für den Kauf von Skiern entscheidet, profitiert von einem 15%-Rabatt. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. So gibt es unter anderem Kaffee und Kuchen und den preisgekrönten Raclettekäse von Simplon Dorf zu degustieren. Der Tag der offenen Tür beginnt am 1. Dezember ab 9.00 Uhr. ■ rz

www.rtc-ski.ch

## Themenabend

**Brig** Am Donnerstag, 29. November, um 19.00 Uhr findet im Grünwaldsaal ein Themenabend über gleichgeschlechtliche Ehe und sexuelle Orientierung statt.

Die Gesellschaft lebt im Umbruch. Die Vorstellungen von Familie und Sexualität ändern sich. Sie werden bunter, vielfältiger, regenbogenfarbiger. Seit Januar 2018 besteht die Stiefkindadoption auch für gleichgeschlechtliche Paare. Mit zwei Referaten will Dr. Udo Rauchfleisch dem Besucher einen Einblick in die

Materie geben. Dr. Rauchfleisch ist die Koryphäe auf dem Gebiet sexuelle Identität und Orientierung. Er arbeitete viele Jahre als Psychotherapeut mit Sexualstraftätern und forschte zu Themen wie Gewalt, Transsexualität, Transidentität und Homosexualität. Auch Maria von Känel, Co-Präsidentin des Dachverbandes Regenbogenfamilien, steht den Besuchern Rede und Antwort. ■ rz

www.mediathek.ch



Die Mediathek Wallis-Brig organisiert den Themenabend über gleichgeschlechtliche Ehe.

Foto zvg

## «Nabucco» im Kino

Mit dieser Oper – einer Geschichte aus dem Alten Testament – schaffte es Giuseppe Verdi, verschiedene Gesellschaftsschichten anzusprechen. Freiheitswille und Sieg eines unterdrückten Volkes, wie sich Italien damals gern sah, manifestiert sich in dem «Gefangenchor»; fast eine italienische Nationalhymne. Gegnerische Krieger bieten genügend Stoff für Freunde opulenter Kostümpoper. Der Sieg der Hebräer – mit göttlicher Hilfe – über die falschgläubigen Babylonier sowie eine Missionierung zum wahren Glauben freut die Kirchgänger. Für Romantiker wird alles verbunden mit einer Liebesgeschichte, die gut ausgeht. Im Mittelpunkt steht die Treue eines Mannes, gefolgt vom Opferwillen der Geliebten. Zum Wohlgefallen der Gerechten folgt die Strafe auf dem Fusse, sowohl für den grössenwahnsinnigen Despoten als auch für die Mächtigerkönigin. Der Film



Der Film über die Oper «Nabucco» läuft im Astoria.

Foto zvg

über die Oper «Nabucco» ist am Dienstag, 27. November, um 19.30 Uhr im Kino Astoria zu sehen. ■ rz

# Werkstatt-Apéro in Naters

**Naters** «Zielstrebigkeit und Ehrgeiz, Offenheit und Interesse an neuartigen Materialien sowie innovative Ideen zeichnen mich als Ihren Holzspezialist aus.» So beschreibt sich Fabian Nussbaumer auf seiner Firmenhomepage. Zu seinem 10-Jahr-Jubiläum lädt er am 24. November zu einem Apéro ein. Beim öffentlichen Anlass für

jede Altersklasse werden Stäckli und Glühwein angeboten. Den Besucherinnen und Besuchern sowie den Holz-Interessierten wird dabei Näheres zu den Arbeiten und Dienstleistungen verraten. Der Apéro in der Werkstatt von Fabian Nussbaumer in Naters startet ab 13.00 Uhr. ■ rz



**Die Werkstatt Nussbaumer feiert ihr 10-Jahr-Jubiläum.** Foto zvg

# Ausstellung in Gärtnerei

**Naters** Vom Montag, 26. November bis Freitag, 30. November (8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr) findet in der Gärtnerei «Ritter» in Naters eine Weihnachtsausstellung statt. Ebenso am Samstag, 1. Dezember (bis 16.00 Uhr). Das Team der Gärtnerei zeigt Adventskränze, weihnachtliche Gestecke, auserlesene

Accessoires, Weihnachtssterne, Dekomaterialien sowie Tannenbäume im Topf. Zudem zeigt Heidi Imhof aus Glis Teile ihrer Kreativität mit Holz. Besucherinnen und Besucher können sich an der Ausstellung in einer Kaffeecke gemütlich unterhalten. ■ ks



**In Naters findet eine Weihnachtsausstellung statt.** Foto zvg

# Adventsmärit in Thun

**Thun** Am Samstag, 24. November (9.00 bis 17.00 Uhr), findet auf dem Bälliz, dem Rathausplatz und der Oberen Hauptgasse der Thuner Adventsmarkt statt. Jeweils vor Ostern sowie am letzten Wochenende im Monat November findet in Thun ein Markt statt. Alle mitmachenden Geschäfte und Gastaussteller präsen-

tieren dabei in den Gassen ihre unterschiedlichen Spezialitäten. «Märit-Besucher» finden am Samstag in Thun diverse Esswaren wie Konfi, Sirup, Backwaren, Crêpes und zahlreiche weihnachtliche Produkte. Die Fahrt mit dem Zug nach Thun dauert 37 Minuten (von Visp) und 45 Minuten (von Brig). ■ rz



**Am Samstag findet der Adventsmarkt in Thun statt.** Foto zvg

**KINO ASTORIA VISP**

---

Do 22.11. 20.30 h **A Star is born**

---

Fr 23.11. 20.30 h **Bohemian Rhapsody**

---

Sa 24.11. 14.00 h **Der Nussknacker und die vier Reiche**  
17.00 h **A Star is born**  
20.30 h **Bohemian Rhapsody**

---

So 25.11. 14.00 h **Phantastische Tierwesen**  
17.00 h **Bohemian Rhapsody**  
20.30 h **A Star is born**

---

Mo 26.11. 20.30 h **Woman at War**

---

Di 27.11. 19.30 h **Nabucco**

---

Mi 28.11. 14.00 h **Der Nussknacker und die vier Reiche**  
18.00 h **Wolkenbruch**  
20.30 h **Bohemian Rhapsody**

---

Reservierungen unter: 027 946 16 26  
2½ Stunden vor Filmbeginn  
[www.kino-astoria.ch](http://www.kino-astoria.ch)

**LA POSTE**  
KULTUR · KONGRESS · RESTAURANT

---

**FR. 23. NOVEMBER 2018, 19.30 UHR**  
**BREAKIN' MOZART**  
KLASSIK MEETS BREAKDANCE

ENTRITT: FR. 55.-, 45.-, 35.-  
STUDENTEN/LERNENDE: 50%

VORVERKAUF: 027 948 33 11 [www.lapostevisp.ch](http://www.lapostevisp.ch)

**Was löift?**

**Kultur, Theater, Konzerte**

Saas-Balen, bis 25. 11., Turnhalle, Mit siebzehn hat man noch Träume, Chor Saas-Grund  
St. Niklaus, 1. 12., Adventskonzert Luca Hänni und Bänd, 19.00 Uhr, MZH

**Sport, Freizeit**

Gemmi, jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr  
Pfyng-Finges, Beobachtung Bartgeier, Gämse & Co.  
Glis, bis 23. 1. 2019, jeweils Mittwoch zwischen 18.30 und 19.30 Uhr, Sportcenter Olympica, Krav Maga, Selbstverteidigungskurs mit 10 Lektionen

Brig, 23. 11., 9.00–19.00 Uhr und 24. 11., 9.00–17.00 Uhr, Simplonhalle, Adventsmarkt  
Visp, 23. 11./7./14./21. 12., Kaufplatz  
Es brennt wieder auf dem Pürumärt  
Brig, 24./25. 11., kath. Pfarreizentrum  
Weihnachtsmarkt  
Naters, 24. 11., ab 13.00 Uhr, Nussbaumer AG  
Jubiläums-Apéro  
Termen, 24. 11., Mehrzweckhalle  
Ganter-Brätscher-Party  
Thun, 24. 11., 9.00–17.00 Uhr, Innenstadt  
Adventsmärit

Naters, 26. 11.–1. 12., Gärtnerei Ritter  
Weihnachtsausstellung  
Visp, 27. 11., 19.30 Uhr, La Poste, Podiumsgespräch und Vortrag Matteredhörner der Welt  
Siders, 28. 11., 14.00–19.00 Uhr, Ecole de couture  
Tag der offenen Tür  
Brig-Andermatt, 30. 11./7. und 14. 12.  
MGB, Weihnachtsfahrten  
Brig, 1. 12., Grabenweg 29  
RTC Ski AG, Tag der offenen Tür  
Brig-Glis, 1. 12., ab 16.00 Uhr, Gliserallee 130,  
Dinner-Finger-Food

# Fabian Unteregger am Raiffeisen-Herbstanlass



Sue Wittwer (57), Erlinsbach, René Pfaffen (53), Susten.



Matthias (34) und Anja (26) Kalbermatten, Brig-Glis.



Sabrina (34) und Jürg Hallenbarter (43), Obergesteln.



Theo (83) und Bernadette Tschopp (70), Glis.



Dominik (33) und Niklaus Biner (68), St. Niklaus.



Priska (63) und Edith Thalmann (41), Zermatt.



Josette (36) und Damian Zumstein (37), Lax, Fabienne (36) und Lukas Gsponer (45), St. German.



Elena (28) und Philippe Meichtry (33), Guttet-Feschel.

Fotos: Eugen Brigger



Christelle (29) und Jörg Grichting (32), Corinne (53) und Egon Kiechler (51), Leukerbad.



Michael Kalbermatten (19), Sandrine Lengen (21) und Simone Bertholjotti (24), Törbel, Emanuel Sarbach (22), St. Niklaus.



Viktorina Lehner (62) und Lucia Lochmatter (65), Täsch.



Sarah Kohler (39), Raron, Regula Karlen (50), Törbel.



Weitere Bilder auf **1815.ch** ★



**Piazza-Gewinner**  
**Isabelle von Roten (24)**

Isabelle von Roten (24) und Claudio Millius (27), Raron.



Immer da, wo sich Menschen treffen

www.raiffeisenoberwallis.ch **RAIFFEISEN**

Preis: 10 x eine 10er-Note (Gesamtwert Fr. 100.-)

Der Gewinnpreis kann in der Raiffeisenbank Visp abgeholt werden.



Zu kaufen gesucht **2½- bis 3½-Zi-Whg** zwischen Susten, Visp und Naters, 032 313 10 55  
**Thai Koch** oder Köchin für die Zubereitung authentisch thailändischer Spezialitäten in Thai Restaurant. Region Visp/Brig. Bei Eignung 100%-Pensum möglich, 079 213 30 04  
 Schöne, sonnige **Ferienwohnung** in Skigebiet zu mieten für Wintersaison, 1 Pers., NK + kleiner Hund, 079 476 32 18, abends  
**Nachfolgerin** oder **Mitmieterin** für schön eingerichtetes kleines Malatelier in Naters, Dammweg 7, auf Frühjahr 19 oder nach Übereinkunft klara.ittig@bluwin.ch 079 713 74 52

**Fahrzeuge**

**An- + Verkauf** Fahrzeuge aller Art 079 139 96 42  
 Kaufe **Autos, Busse + Lastw.** bar, 079 892 69 96  
**Mietbus** ab Fr. 100.- div. Grössen, 027 946 09 00  
 Raron **Swiss Auto** An- + Verkauf Autos + Busse, 076 461 35 00  
**Oberwallis** Occasion Winterpneus, Autos, auch Export 076 539 70 10  
**Auto-Export** Kaufe Auto gegen bar, 079 253 49 63  
 Suche **Mofa / Moped** 079 614 73 04

**Diverses**

**www.plattenleger-oberwallis.ch** Um- und Neubauten 076 536 68 18  
**Solar- & Wärmetechnik** 079 415 06 51, www.ams-solar.ch Marco Albrecht  
**Wohnungsräumung** zuverlässig + günstig, 077 496 39 99  
**Sanitär Rep. + Umbauten** SIMA Schmid, 079 355 43 31  
**1-Mann-Musiker** singt + spielt, Schlager, Stimmung, Oldies 079 647 47 05  
**Passfoto / Hochzeit**, 1h-Service www.fotomathieu.ch  
 Übernahme **Restaurierung** von Giltsteinöfen, 079 401 49 18  
**Sanitär, Heizung, Kälte, Solar** Gerne erstelle ich Ihnen eine Offerte zum fairen Preis eidg. dipl. Fachmann 078 610 69 49 www.arnold-shs.ch  
**Hypnose** kann helfen: Karin Werlen, 079 510 81 64  
**Umzüge Wallis**, Umz./Rein./Transp./Ents., 078 928 40 40  
**Rhoneumzug GmbH** Umz./Rein./Räum./Ents. aller Art

079 394 81 42  
**Craniosacraltherapie** Werlen, Visp, 079 510 81 64  
**Live + DJ Musiker** www.walterkeller.ch 079 425 88 44  
**Gesundheitsmassagen** im Camp Bella Tola Susten, Reservations 027 473 14 06 079 632 07 80  
**Gratis-Abholdienst** Für alle noch brauchbaren Möbel, Geschirr, Geräte + Gegenstände. Atelier Manus, Brockenstube im Zeughaus, 027 923 64 58  
 Massagen, Fusspflege **Hausbesuch** 076 475 69 21  
**Hot Stone/Gesundheitsmassagen** 077 436 12 37  
**Schamanische Heil- und Lebensbegleitung** attaraalchemy@gmail.com 078 602 28 38  
**Alexander Technik** bei Verspannung, Schmerzen, Stress, Rehabilitation, Lebensfreude, Vorbeugung. www.alexandertechnik.schule 078 602 28 38  
**Schmerzen behandeln** mit Akupunktur und Massage. Zusatzversicherung-anerkannt, www.schmerztherapie-wallis.ch 078 60 35 775  
**Craniosacraltherapie** in Visp und Brig, Kontakt: www.cranio-wallis.ch oder 078 95331 91  
**Hundesalon Merlin** 3924 St. Niklaus, 079 220 63 39  
**Abbruch- und Aufräumarbeiten** 079 349 96 64  
**Umgebungsarbeiten** u. Innenausbau, 079 349 96 64  
**Fassaden- + Tiefgaragenreinigung** 079 349 96 64  
**Traubenkernkissen** 24 x 24 cm, Fr. 20.-, diverse Farben 079 381 60 91  
 Fiescheralp **Fr. 200.-** plus Bahnbillett, samstags, 079 393 66 56  
 Küche, Bad, Türen, Böden für **Neu + Umbau** 079 417 54 91  
 100 % definitive **Haarentfernung** auch bei weissem Haar,



keine Tattoobeschädigung 079 564 30 54  
 ABES Lalden, Ihr **Maler + Gipser** 079 587 54 97  
**Catering Ambord** Ferden 079 743 21 38  
**Plissee** Faltstoren, 079 961 70 80, uniquechair.ch  
 Ausstellung **Kruzifixe** im potman8-Museum  
**Gutscheine** für Tierkinesiologie, www.naturalbalance-kine.ch  
**www.kontakt-abbruch.ch**  
 Einfühlsame Hilfe tgl. - 24h

**Treffpunkt**

**Hairstudio Bolero Visp** spontan Cut, 027 946 53 73

**Restaurant**

**Partyservice Martin Stocker** Visp, 079 543 98 47, www.partyservice-stocker.ch  
**Walliser Gsottus** Rest. Traube Gampel, 027 932 15 67  
**Mineur Steg** jeden So 14.00-17.00 Uhr Musik, 079 770 72 12  
**Martinikeller** Visp heute ab 18.00 Uhr Degustation mit der Kellerei Gilles u. Joel Cina, Salgesch  
 Mo-Fr 4 div. Menüs ab Fr 16.-  
**Rest. Mühle Visp** 027 946 12 51

**Kurse**

**www.aletschyoga.com**  
 Gruppen- & Privatlektionen  
**Neue Kurse ab Januar 2019**  
 www.schwimmschule-theler.ch 076 376 20 50  
**Yoga** mit Kumar aus Indien, Brig-Glis, 078 734 11 09  
**Tanzkurs** einzeln - Gruppen 079 277 44 14  
 Intensiver **Tarot-Kurs** mit Symbolonkarten. Jan.-Juni 2019, selbsterkenntnis.ch. 079 611 39 08  
**Mundharmonika-Unterricht** in Visp, 079 681 63 59  
**Hypnoseausbildung** 2019  
 Infos: karin-werlen.ch  
**www.oase-der-ruhe.ch**  
 Massage / Leukerbad

**Export Autos**  
 alle Marken/Fahrzeuge, Unfall, km egal von Fr. 100.- bis Fr. 25000.-, Barzahlung 079 253 49 63



Unter all den Einsendern mit dem richtigen Lösungswort «Bisevo» wurde der folgende Gewinner gezogen:

**Florian Jossen Glis**

**Kuoni Reisen**

Gutschein im Wert von Fr. 100.-

**Wir gratulieren!**



**Mitarbeiter Früchte und Gemüse 100%**

Zur Ergänzung unseres Teams am Standort Bitsch suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen Mitarbeiter für die Warenbereitstellung, Lagerbewirtschaftung und das Bestellwesen.

**Hauptaufgaben**

- Kommissionierung der Kundenbestellungen
- Verarbeitung Kundenbestellungen im ERP System
- Unterstützung / Stellvertretung Wareneinkauf
- Warenbewirtschaftung im Depot

**Anforderungsprofil**

- Abgeschlossene Lehre, von Vorteil im Detail- oder Grosshandel
- Sehr gute Deutsch- und Französischkenntnisse
- Alter zwischen 20 und 40 Jahre
- Vertrautheit mit den MS-Office-Programmen / EDV allgemein
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten (Frühdienst und Samstagvormittag)
- Exakte, speditive und selbstständige Arbeitsweise

Sind Sie interessiert an einer abwechslungsreichen Stelle in einem unbürokratischen und dynamischen Umfeld? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige schriftliche Bewerbung per E-Mail bis am 4. Dezember 2018 an:

christine.borter@walker.swiss oder roland.steiner@walker.swiss

Informationen über die Walker Gruppe erfahren Sie unter: **www.walker.swiss**



# BAYARD C<sup>o</sup>, L<sup>TD</sup>



TOMMY  HILFIGER



**BAYARD C<sup>o</sup>, L<sup>TD</sup>**

Bahnhofstrasse 2 - Brig

**BAYARD C<sup>o</sup>, L<sup>TD</sup>**

Av. Général Guisan 28 - Sierre

**BAYARD C<sup>o</sup>, L<sup>TD</sup> Men**

Bahnhofstrasse 31 - Visp

[modebayard.ch](http://modebayard.ch)